

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

№ 117.

Montag den 27. April.

1863.

Bekanntmachung.

Wir haben beschlossen, das der Stadtcommun gehörige Areal des sogen. Ochsenstandes und eines Theiles der Fleischerwiesen an der äußeren Frankfurter Straße nach Maßgabe eines von uns entworfenen Parcellirungsplanes in einzelnen Bauparcellen zu veräußern und sollen zunächst die mit Nr. I. II. III. IV. V. VI. VII. bezeichneten Parcellen dieses Planes an die Meistbietenden versteigert werden.

Kauflustige haben sich **Dienstag den 12. Mai d. J. Vormittags 10 Uhr** an Rathsstelle einzufinden, ihre Gebote zu thun und darauf weiterer Beschlußfassung des Rathes, welchem die Auswahl unter den Picitanten so wie jede sonstige Entschließung vorbehalten bleibt, sich zu gewärtigen.

Die Picitations- und Verkaufsbedingungen, so wie der Parcellirungsplan liegen in unserem Bauamte, Rathhaus 2. Etage, zur Einsicht aus, wo auch lithographirte Exemplare des Parcellirungsplanes in Empfang zu nehmen sind.

Die zu versteigernden Parcellen werden noch vor dem Picitationsstermine abgesteckt sein.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Crutti.

Leipzig, den 21. April 1863.

Bekanntmachung.

Die Abfuhr der bei den diesjährigen Auctionen in den Forstrevieren der Stadt Leipzig erstandenen Hölzer ist bis jetzt nur sehr unvollständig bewirkt worden, obgleich dieselbe durch die Beschaffenheit der Wege schon seit längerer Zeit nicht behindert war.

Die Ersteher jener Hölzer werden hiermit bei Vermeidung der in den Auctionbedingungen festgesetzten Nachtheile aufgefordert, die Abfuhr ihrer Hölzer nunmehr unverweilt zu bewirken.

Des Rathes Forst-Deputation.

Leipzig, den 22. April 1863.

Messbericht.

VI. Seidenwaaren.

Bei den Seidenwaaren müssen wir nochmals auf unser *ceterum censeo*, den französischen Handels-Vertrag, zurückkommen. Die Seiden-Industrie gehört zu denjenigen Kindern des Zollvereins, denen man vorzugsweise prophezeit hat, sie würden bei der beabsichtigten handelspolitischen Verbindung mit dem Nachbarhause als Stiefkinder unterdrückt werden. Die hohe Entwicklung der jenseitigen Seiden-Industrie ist notorisch, bei uns ist dieser Zweig des Gewerbefleißes an den meisten Orten noch verhältnißmäßig jung, der „Schutz“ hoher Zölle soll ihm verkümmert werden, folglich — wird die Menge sich vor dem Gespenst fürchten.

Nur schade, daß die Beteiligten selbst in unbegreiflicher Verblendung die ihnen drohende Gefahr nicht einsehen wollen, daß sie wohl gar meinen, der Vertrag könne ihnen von Nutzen sein. Wenigstens haben die Handelskammern von Breslau z. B. und Venedig, die doch von diesen Verhältnissen einigermaßen unterrichtet sein sollten, sich einstimmig für den Vertrag ausgesprochen. Sie sind der Ansicht, daß, wenn der Zollverein im Jahre 1860 bei hohen Eingangszöllen der Statistik zufolge etwa für 7 Millionen Thaler Seidenwaaren nach Frankreich exportirt hat, der Absatz auf diesem Gebiet noch wachsen werde, wenn infolge des Vertrags die jenseitigen Eingangszölle auf Fabrilate aus reiner Seide ganz in Wegfall kommen; sie meinen ferner, daß, während in hochfeinen Erzeugnissen Frankreich uns überlegen sei, die Erleichterung des Absatzes für unsere, auf die Massen-Consumtion berechneten Artikel auch einigermaßen ins Gewicht falle.

Und gegenüber der unbestreitbaren Behauptung, daß der französischen Industrie durch Herabsetzung der Zölle (auf 50, bez. 40 Thlr.) die Concurrnz auf dem diesseitigen Markte leichter gemacht werde, wähen sie wohl gar, daß einerseits aus der Vermehrung des Consums überhaupt der Industrie ein Vortheil erwachse und daß andererseits der Wettkampf mit der fremden Industrie die eigenen Kräfte stärke und Verbesserungen der Fabrikation herbeiführe, ja sie scheuen sich nicht ihre Ansichten durch Thatsachen, etwa durch das Beispiel der Schweiz zu unterstützen, welche im Wettbewerb mit der französischen Industrie dieser im eigenen Lande die erfolgreichste Concurrnz zu machen gelernt hat.

Die Einfuhr fremdländischer Seidenwaaren am hiesigen Plage zum heimischen Consum hat sich seit dem Jahre 1851 — abgesehen von der zeitweiligen außerordentlichen Steigerung des Verkehrs in

den Jahren 1855 bis 1858 — ungefähr auf dem gleichen Niveau, zwischen 1000 und 1200 Ctr. jährlich, gehalten. Fast dasselbe gilt von dem messzollpflichtigen Eingang vereinsländischer Seidenwaaren zu den hiesigen Messen, welcher in regulären Jahren durchschnittlich ca. 6000 Ctr. beträgt. Dagegen hat der sonstige Verkehr in vereinsländischen Seidenwaaren sich, wenn wir auch Zahlen dafür zu geben nicht im Stande sind, am hiesigen Plage im letzten Jahrzehent unzweifelhaft wesentlich gehoben; in geringerem Maße freilich als die gesammte Seiden-Industrie des Zollvereins, welche, wie schon früher erwähnt, mehr und mehr die directen Absatzwege für ihre Producte vorgezogen hat. Auch der Verkauf einer einzelnen Messe läßt daher auf den gleichzeitigen Stand des sonstigen Verkehrs nicht mit Sicherheit schließen und umgekehrt.

So auch diesmal. Während die Reisenden gute Bestellungen erhalten und die Fabriken durchschnittlich vollauf beschäftigt sind, war der Messverkehr eben nicht bedeutend. Von der deutschen Rundschaft fehlte, wie bei den anderen Branchen, ein großer Theil, andere dagegen kauften mindestens in dem gewöhnlichen Maße. So erklärt es sich, daß von den Verkäufern viele sehr wohl zufrieden sind, während einzelne versichern, daß sie sich einer so schlechten Messe nicht zu erinnern wüßten. Im Ganzen scheinen inländische Seidenwaaren ein besseres Geschäft gemacht zu haben als französische und schweizer Stabwaaren und Bänder. In glatten Stoffen waren die neuen Farben, Savannah und Grün, auch hier am meisten begehrt; für schottische Muster ist noch nicht so viel Meinung wie jetzt wieder in Paris. Dasselbe gilt von Mode-Bändern. In schwarzen Taffeten war der Umsatz ein ziemlich normaler. Die Preise sind unverändert, während bei denen des Rohstoffs sich eine steigende Tendenz bemerklich zu machen beginnt.

Halbseidene Gaze-artige Stoffe, Grenadines u. s. f., und dazu passende Shawls gingen sehr flott; namentlich sind darin von anwesenden Engländern bedeutende Posten entnommen worden. Für Sammet ist die Frühjahrsmesse nicht die geeignete Zeit.

Die Hoffnungen, welche man bisher noch auf das spätere Eintreffen der Russen und Polen setzte, verlieren nach den neuesten Nachrichten immer mehr an Zuversichtlichkeit. Was die Donaufürstenthümer anlangt, so haben wir schon bei einer früheren Gelegenheit erwähnt, daß das Geschäft dahin in der Hauptsache in die Zeit außerhalb der Messen, besonders in die Monate März und Juli falle.

Sächsischer Fortschritts-Verein.

In Folge einer von den Herren Dr. E. Brodhaus, Dr. Joseph, Bering und Rose in Leipzig und Dr. Schaffrath und Adv. Siegel in Dresden erlassenen Aufforderung versammelten sich am vergangenen Sonnabend Vormittag 10 Uhr etwa ein halbes Hundert von Männern aus allen Theilen Sachsens, um über die Begründung eines „Sächsischen Fortschritts-Vereins“ zu beraten.

Herr Dr. Joseph begründete in einer einleitenden Rede die Nothwendigkeit eines solchen Vereins durch den Hinweis auf die bedauerliche Stagnation, in welcher das politische Leben Sachsens seit dreizehn Jahren sich befindet, und schlug dann Hr. Kewtzer aus Chemnitz zum Vorsitzenden der Versammlung vor, was von Seiten der letzteren sofort genehmigt wurde.

Herr Dr. Schaffrath verlas nun das von den Veranlassern der Versammlung aufgesetzte Programm für den zu gründenden Verein, mit dem Hinzufügen, daß man sich absichtlich nur auf wenige Hauptpunkte des zu beginnenden Reformwerkes beschränkt und einen Passus über die deutsche Frage gar nicht aufgenommen habe, weil das Hinzuziehen der letzteren bloß zu Spaltungen Anlaß geben möchte. Trotzdem wurde später einen solchen Passus mit aufzunehmen beschlossen, und das Programm lautet nun in der endgültig angenommenen Fassung — nicht wörtlich, aber seinem wesentlichen Inhalte nach — ungefähr so:

Der Fortschrittsverein in Sachsen erstrebt auf der Grundlage der thatsächlich bestehenden Verhältnisse mit allen gesetzlichen Mitteln folgende Reformen:
eine bundesstaatliche Einigung Deutschlands auf Grund der Reichsverfassung und die Wiedereinberufung der deutschen Nationalversammlung, für Sachsen insbesondere aber:

- 1) eine Reform des bestehenden Wahlgesetzes, namentlich unter Aufhebung des Bezirkszwangs, der ständischen Vertretung und der langen Wahlperioden;
- 2) Aufhebung oder doch möglichste Beschränkung der die Rede- und Pressfreiheit, so wie das Vereins- und Versammlungsrecht weit mehr als nöthig beschränkenden Gesetze;
- 3) Reform des Strafrechts und Strafprocesses in der vom deutschen Juristentag vertretenen Richtung, namentlich aber endliche Einführung der Schwurgerichte;
- 4) ein nach dem Muster des bayerischen und des badischen verbesserten Polizeirechts-, Polizeistraf- und Polizeistrafproceß-Gesetzbuchs;
- 5) Aufhebung oder doch möglichste Beschränkung des der Regierung zustehenden Rechts, den Wahlen von Gemeindebeamten die Bestätigung zu versagen;
- 6) eine Reform der Kirchenverfassung durch die Gemeinde selbst, Unabhängigkeit der Schule von der Kirche, Wahl der Geistlichen und Lehrer durch die betreffenden Gemeinden;
- 7) Aufhebung der noch bestehenden Vorrechte der Rittergutsbesitzer gegenüber den Landgemeinden;
- 8) Beseitigung der Hindernisse, welche der Erwerbsfähigkeit und der Freizügigkeit noch entgegen stehen.

In Bezug auf den Inhalt dieser Punkte war die ganze Versammlung, bis auf Nebenbinge, vollständig einig; nur über den ersten Punkt entstand eine längere Verhandlung, indem von mehreren Seiten eine Anerkennung der thatsächlich bestehenden Verfassungsverhältnisse Sachsens für unpassend und eine offene Erklärung über den Mangel eines rechtlichen Bestandes derselben für wünschenswerth erachtet wurde. Die Ansicht, daß nach so langjähriger Passivität des sächsischen Volkes nur von dem Boden des thatsächlich Gegebenen aus eine erfolgreiche Wirksamkeit zum Zwecke der Verbesserung besserer Zustände zu erhoffen sei, erhielt das Uebergewicht, jedoch entschied sich die Versammlung, um allen etwaigen Zweifeln vorzubeugen, noch für eine Resolution, dahin gehend, daß durch die einseitig angeordnete Einberufung der alten Stände im Jahre 1850 und durch deren Zustimmung die Verfassungs- und Wahlgesetze von 1848 rechtlich nicht aufgehoben seien, daß man aber diesen Satz in das Programm nicht aufnehmen, sondern darüber zur Tagesordnung übergehen wolle.

Bei der schließlichen Abstimmung wurden die meisten der acht Punkte mit Stimmeneinhelligkeit angenommen.

Nach dem weiteren Inhalte des Programms soll zum sächs. Fortschrittsverein als Mitglied treten können jeder dispositionsfähige in Sachsen wohnhafte Deutsche, der einen Beitrag von 10 Silbergroschen jährlich entrichtet. An der Spitze des Vereins soll ein Ausschuß von neun Personen bestehen, von denen allezeit drei am Sitze des Vereins, in Leipzig, wohnhaft sein müssen.

Vorläufig wurden die sechs Herren des Comité ermächtigt, noch drei Herren sich beizugesellen um die Geschäfte bis zur Einberufung der ersten ordentlichen Generalversammlung zu führen.

Verchiedenes.

Leipzig 25. April. Heute in aller Frühe wurde ein Jubiläum seltener Art auf dem Fleischerplatze, wo der Wochenmarkt zur jetzigen Meßzeit abgehalten wird, festlich begangen. Es sind näm-

lich am heutigen Tage gerade 50 Jahre, daß ein Dutten-, Eier- und Käsehändler, Namens Schirmer aus Traubitz bei Schanditz, den Leipziger Markt mit seinen Vicinalien bezieht. Nicht ganz so lange, aber immer auch eine lange Reihe von Jahren hat Schirmer dem Herrn Hofconditor Felsche Eier u. geliefert. Es hatte deshalb Herr Felsche, so wie die Collegen Schirmers beschlossen, dem alten Eierhändler am heutigen Tage eine Aufmerksamkeit zu erweisen. Den Stand auf dem Fleischerplatze, wo Schirmer mit seinem Karren zu halten pflegt, hatte man zu dem Zwecke durch 4 Stangen, welche mit Guirlanden umwunden waren und eine grün und weiße Flagge trugen, umgeben. Bei Schirmers Erscheinen auf dem Platze wurde er von einer Morgenmusik und den Glückwünschen seiner Nachbarn begrüßt. Dafür, daß die nöthige Feststimmung und Heiterkeit nicht durch die üble Witterung beeinträchtigt würde, hatte Herr Hofconditor Felsche durch Lieferung einer großen Anzahl Flaschen Maitrank auf die freigebigste Weise Sorge getragen. (R. Nachr.)

Meteorologische Beobachtungen

auf der
Universitäts-Sternwarte zu Leipzig
vom 19. bis 25. April 1863.

Tag u. d. Beobachtung.	Stunde	Barometer in Pariser Zoll und Linien, reducirt auf 0° R.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Windrichtung.	Beschaffenheit des Himmels.
19.	6	27, 11, 0	+ 3, 8	1, 1	W 1-2	trübe
	2	11, 2	+ 7, 3	1, 8	N 2	fast trübe
	10	11, 8	+ 6, 3	1, 2	ONO 0-1/2	trübe
20.	6	27, 10, 8	+ 2, 6	0, 0	SO 0-1/2	fast klar
	2	9, 9	+ 11, 5	3, 5	S 0-1	fast klar
	10	9, 1	+ 7, 1	1, 5	S 0-1	fast klar
21.	6	27, 8, 2	+ 4, 2	0, 8	S 1	wolkig
	2	7, 5	+ 14, 5	4, 7	WSW 1-2	bewölkt
	10	8, 1	+ 7, 8	0, 7	WSW 0-1	wolkig *)
22.	6	27, 7, 8	+ 7, 3	1, 6	SW 1	trübe
	2	6, 4	+ 12, 8	4, 4	SSW 2-3	trübe *)
	10	6, 8	+ 5, 8	0, 9	W 1	trübe
23.	6	27, 7, 5	+ 5, 4	0, 6	SW 0-1/2	trübe
	2	7, 7	+ 8, 9	3, 7	NW 1-2	fast trübe
	10	9, 2	+ 4, 3	0, 9	W 1-2	fast trübe
24.	6	27, 10, 9	+ 2, 8	0, 6	W 2	fast trübe
	2	10, 7	+ 5, 9	1, 3	WNW 1-2	fast trübe
	10	10, 9	+ 2, 7	0, 7	W 1-2	fast trübe
25.	6	27, 11, 0	+ 2, 8	0, 6	W 1-2	fast trübe
	2	9, 5	+ 3, 1	0, 0	W 1-2	Regen
	10	9, 4	+ 6, 2	0, 2	WNW 2-3	Regen

*) Nachmittag etwas Regen.
*) Abends von 8-10 Uhr Regen.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 22. April R°	am 23. April R°	in	am 22. April R°	am 23. April R°
Brüssel . . .	+ 8, 8	+ 8, 5	Rom	+ 9, 0	+ 10, 4
Greenwich . .	+ 10, 2	+ 7, 8	Turin	+ 10, 0	+ 10, 0
Valencia . . .	+ 8, 5	+ 8, 0	Wien	+ 10, 4	+ 10, 9
Havre	+ 9, 5	+ 8, 6	Moskau . . .	+ 5, 5	+ 4, 4
Paris	+ 8, 8	+ 7, 8	Petersburg .	+ 7, 0	+ 5, 9
Strassburg . .	+ 9, 0	+ 9, 4	Stockholm . .	+ 3, 5	+ 3, 8
Marseille . . .	—	+ 11, 9	Kopenhagen .	—	+ 5, 2
Madrid	+ 10, 2	+ 11, 1	Leipzig . . .	+ 9, 0	+ 6, 4
Alicante . . .	+ 14, 1	+ 15, 2			

Tageskalender.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach
Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *7. — 1. — *5.50. — 8. (bis Bitterfeld). — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5.45. — 2.30. Nachm.
Bernburg: *7. — 12.15. — 6. Abds.
Cassel: 5. — *11.5. — 1.40. — 11.8. Nachts.
Chemnitz: [Sächsische Staatsbahn] *5.5. — 7.40. 12.10. — 3.15. (bis Glauchau). — 6.30. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5.45. — 9 (1 St. 20 R. Aufenthalt in Riesa). — 2.30. — 6.30.
Coburg u.: *11.5. — 1.40. (bis Weimingen).
Dessau: *7. — 1. — *5.50. Abds.
Dresden: 5.45. — *9. — 12. — 2.30. — 6.30. — *10. Nachts.
Eisenach u.: 5. — 8.15. — *11.5. — 1.40. — 7.5. (bis Erfurt). — *11.8.
Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — *11.5. — *11.8. Nachts. — [Sächs. Staatsbahn] *5.5. Abds. — 12.10. Nachm. — 3.15. Nachm.
Großenhain: 5.45. — *9. — 12. — 2.30. — 6.30. Abds.
Hof u.: *5.5. — 7.40. — 12.10. — 3.15. — 6.30. — 6.35. (bis Altenb.)
Magdeburg: *7. — 7.30. — 12.15. — 6. — 6.30. (bis Cöthen) — 10.
Meißen: 5.45. — *9. — 12. — 2.30. — 6.30. Abds.
Schwarzenberg: 5.5. — 7.40. — 12.10. — 6.30. Abds.
Teich und Oera: 5. — 1.40. — 7.5. Abds.

Tägliche Ankunft der Dampfswagen in Leipzig aus
 Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] 8. 40. (aus Bitterfeld). — * 11. 15. — 5. 30. — * 10. 45. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 1. Rdm.
 Bernburg: 8. 35. — 2. — * 9. 30. Abds.
 Cassel: 8. 8. — 4. 2. — 6. 2. — * 10. 30. Abts.
 Chemnitz: [Westl. Staatsbahn] 8. 10. — 11. 15. — 4. 25. — * 9. 30. — 9. 55. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 10. — 1. — * 5. 45. — 9. 45.
 Coburg etc.: 1. 21. — * 6. 2. Abds.
 Dessau: * 11. 15. — 5. 30. — * 10. 45. Abts.
 Dresden: * 8. 45. — 10. — 1. — 4. — * 5. 45. — 9. 45. Abds.
 Eisenach etc.: * 4. 10. — 8. 8. (aus Erfurt). — 1. 21. — 4. 2. — * 6. 2. — 10. 30. Abts.
 Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 4. 10. Morgs. — * 6. 2. Abds. — [Westl. Staatsbahn] 11. 15. — 4. 25. — * 9. 30. Abds.
 Großhain: 10. — 1. — * 5. 45. — 9. 45. Abds.
 Hof etc.: 7. 40. (aus Altenb.). — 8. 10. — 11. 15. — 4. 25. — * 9. 30. — 9. 55.
 Regensburg: 7. 30. (a. Götth.). — 8. 35. — 12. — 2. — 8. 35. — * 9. 30.
 Reggen: 10. — 1. — * 5. 45. — 9. 45. Abds.
 Schwarzenberg: 11. 15. — 4. 25. — * 9. 30. — 9. 55. Abds.
 Seitz und Cera: 8. 8. — 1. 21. — 10. 30. Abts.
 (Die mit * bezeichneten sind Wägen.)

Stadttheater.

Faust und Margarethe.

Oper in 4 Acten nach Goethe von Jules Barbier und Michel Carré. Musik von Ch. Gounod.

Personen:

Faust	Herr Weidemann.
Mephistopheles	Herr Osenbach.
Balentin	Herr Hübsamen.
Brander	Herr Gitt.
Wagner	Herr Bachmann.
Margarethe	Fräul. Harty.
Siebel	Fräul. Karg.
Martke	Frau Bachmann.

Ein böser Geist. Studenten. Soldaten. Bürger. Mädchen und Frauen.
 Volk. Geistererscheinungen. Hexen und Gespenster. Dämonen. Engel.

Vorkommende Tänze:

Im 1. Act: Studententanz, ausgeführt von 8 Damen des Corps de Ballet.
 Im 4. Act: Gruppierungen und Bacchanale, ausgeführt von 8 Damen des Corps de Ballet.

Die decorativen Arrangements und die Maschinen zum 4. Act sind von dem Herrn Hoftheater-Maschinenmeister Carl Brand aus Darmstadt, die 1., 2. und 3. Decoration des 4. Actes von dem Herrn Hofmaler A. Schwedler aus Darmstadt gefertigt.

Preise der Plätze:

Parterre: 10 Ngr. — Parke: 20 Ngr. — Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Amphitheater: Sperrplatz 1 Thlr., ungesperrt 20 Ngr. — Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Logen des zweiten Ranges: Ein einzelner Platz 15 Ngr. Erste Gallerie 15 Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 20 Ngr. Zweite Gallerie: 10 Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 15 Ngr. Dritte Gallerie: Mittelplatz 7 1/2 Ngr. Seitenplatz 5 Ngr.

Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende nach halb 10 Uhr.

63. Landes-Lotterie. Heute Montag den 27. und morgen Dienstag den 28. April e. Ziehung von je 2000 Gewinnen. Anfang früh 7 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Expeditionszahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. Vorm. 8—12 Uhr.
 Rückzahlungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Leihhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag Vormittag von 8—12 Uhr.
 Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.
 In dieser Woche verfallen die vom 28. Juli bis mit 2. August 1862 verlehnten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Sparcasse in der Parochie Schneefeld zu Reudnitz. Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Bechle's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.
 Gewerblicher Bildungs-Verein. Heute Abend Vortrag über Erd- und Völkerverkunde und Ausschuss-Sitzung.

Verein Vorwärts. Heute Abend Vortrag des Herrn Dr. Albrecht über deutsche Sprache in Gerhards Garten.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Klavier (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Eile.

Photographisches Atelier, von A. Brand, Lindenstraße Nr. 7. Distanzportraits, sehr elegant, das Duzend 4 Thlr.

Atelier des Hof-Photographen G. Schaufuss, Hotel de Prusse. Distanzportraits in jeder gewünschten Weise.

Photographischer Salon von Gustav Pöhlzsch, Königsstraße Nr. 11. Feine Portraits in jeder Größe, so wie praktischer Unterricht.

C. W. RIEDELS PHOTOGRAPHIE, Rosenthalgasse No. 5. Visitenkarten à Duzd. 3 Thlr.

Photogr. Atelier von L. A. Neumann, Windmühlenstraße 48. Distanzportraits elegant à Duzd. 2 Thlr.

Optische Hülfsmittel und Fernrohrartikel aller Art in guter, stets neu ergänzter Auswahl. Th. Reichmann, Optiker, Barfußpfortchen 24.

J. A. Kretschmer, Confection, Leipzigerstraße 19. Confection, Desserts, Gebäcke, Gebäckwaren-Manufactur.

Bekanntmachung.

Erfatteter Anzeige zufolge ist am 18. d. M. in den Mittagsstunden einem Fremden in einer hiesigen Restauration oder vor derselben

eine feine Brieftasche von dunkler Leder mit einer Perlenstickerei, eine Mäse in bunten Farben darstellend, versehen, aus der innern Brusttasche seines Rockes gezogen und entwendet worden. In derselben haben sich

205 Thlr. Cassenanweisungen, darunter ein Königl. Sächs. 20 Thalerschein, 4 Braunschweig. 10 Thalerscheine, 6 bis 8 Gothaer 10 Thalerscheine, mehrere Meiningische 10 Thalerscheine und ein Preuß. 5 Thalerschein, ferner eine Rechnung von der Ziegelei zu Stahmeln über 494 Thlr. 21 Ngr., eine Quittung über 168 Thlr. 22 Ngr. 5 Pf. und verschiedene andere Geschäftsnotizen

befunden. — Dafern Jemand hierüber Wahrnehmungen gemacht haben sollte, fordern wir zu deren sofortiger Mittheilung an uns hierdurch auf. — Leipzig, den 23. April 1863.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Meyler. Einert.

Bekanntmachung.

In der Zeit vom 12.—15. ds. Mts. hat man, wie hies angezeigt worden ist, ein Gartenhäuschen im hiesigen Johannisthal erbrochen und aus demselben

einen neuen Spaten, dessen Krücke durch 3 Einschnitte gezeichnet gewesen, einen Handspaten mit eiserner Harke, eine Radehake ohne Stiel, einen alten grünen Luchrod mit grünem Sammettragen und Aufschlägen, einen grauen Schnurenrod und eine ca. 60 Ellen lange Waschleine

entwendet. Hieraus bezügliche Wahrnehmungen bitten wir uns anzuzeigen. — Leipzig, den 25. April 1862.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Meyler. Luhn, Act.

Wastvieh-Auction.

200 Stück ausgewästete Hammel sollen mit der Wollwolle Mittwoch den 29. April d. J. Nachmittags 2 Uhr an im Gasthof in Holzhausen versteigert werden.

Zugleich werden 8 Stück schwere Wastochsen mit versteigert.

AUCTION im weißen Adler. — Heute nur Bücher.

Im Verlage von Ferdinand Schneider in Berlin (Victoriastraße Nr. 11) erschien so eben und ist in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Lehrbuch der Weberei

zum Gebrauch in Webeschulen und zum Selbstunterricht.

Von

Dr. Seyffel und W. Feldjes.

Ein Band in Octav mit einem Atlas von 41 Tafeln in Quer-Folio.

Preis 6 Thlr.

Das Werk giebt in den Abbildungen eine genaue Darstellung aller Manipulationen der Weberei mit besonderer Rücksicht auf die neuesten Verbesserungen an den Webstühlen und in dem Text eine sehr faßliche Erklärung. Es eignet sich deshalb ganz besonders für Fabrikanten, für deren Werkmeister, für Gewerbe- und Webeschulen, wie für jeden Freund der Technologie.

Einzusehen und zu erhalten bei E. A. Kitzler, Querstraße Nr. 34.

Tanzunterricht.

Einem geehrten Publicum die ergebnisse Anzeige, daß mit erstem Mai ein Cursus gründlicher Tanzunterricht Neu-Reudnitz Nr. 6 (Herrn Bloch's Salon) beginnt. Anmeldungen von Herren und Damen werden entgegengenommen im obgenannten Local bis ersten Mai Abends 8 Uhr.

Ergebnisse
 H. Schmidt, Tanzlehrer.

Der Wäsch-Verkauf des Frauenhilfs-Vereins

befindet sich während der Messe Augustusplatz vor dem Café français und empfiehlt Hemden, Strümpfe, Ueberzüge zu den bekannten billigen Preisen.

Das Möbel-Geschäft von C. F. Gabriel befindet sich von heute an wieder 15 Reichstraße 15.

Thüringische Eisenbahn.

Um den Besuch des Thüringer Waldes allgemein möglichst zu erleichtern, werden vom 2. Mai o. ab bis zum 26. September a. auf den Stationen Leipzig und Markranstädt Personenbillets für die 2. und 3. Wagenklasse zu den gewöhnlichen Sonntagspreisen nach Gotha, Fröttstedt, Wutha und Eisenach ausgegeben werden, welche auf die Dauer von 8 Tagen zur einmaligen Rückfahrt gültig bleiben. Die Ausgabe dieser Billets findet nur an jedem Sonnabend vor 1 Uhr Mittags statt. Reisegepäck wird auf dieselben nicht expedirt. Die Billets berechtigen für die Hinfahrt am Sonnabend zur Benutzung des Personenzuges Nr. V. des Fahrplanes, mit welchem die Passagiere

von Leipzig 1⁰⁰ Uhr Nachmittags

= Markranstädt 2⁰⁰ =

und am Sonntage zur Benutzung des Personenzuges Nr. II. des Fahrplanes, mit welchem die Passagiere

von Leipzig 5⁰⁰ Uhr Morgens

= Markranstädt 5²⁰ =

nach Gotha u. s. w. abfahren. Für die Rücktour können bis incl. den nächstfolgenden Sonnabend alle fahrplanmäßigen Züge mit Ausnahme der Schnellzüge gewählt werden.

Erfurt, den 21. April 1863.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Sächs. Thür. Actiengesellschaft für Braunkohlen-Berwerthung zu Halle a/S.

Der Geschäftsbericht für das Jahr 1862 liegt für die hiesigen Herren Actionaire zur Empfangnahme bereit bei Herren Becker u. Co.

Stadt- und Landbote für Leipzig und Umgegend. Anzeigen à 1 $\frac{1}{2}$ pr. Spaltzeile finden bis Montag Abend Aufnahme: Johannisgasse Nr. 6-8.

Etablissements-Anzeige.

Hierdurch erlaube ich mir einem hochgeehrten Publicum ergebenst anzuzeigen, daß ich mich auf hiesigem Plage

Grosse Funkenburg

als Zimmermeister etablirt habe und bitte mich mit allen in das Baufach einschlagenden Arbeiten beehren zu wollen. Auch empfehle ich mich zugleich zum Anfertigen von allen Arten Zeichnungen.

Leipzig, den 25. April 1863.

Hochachtungsvoll ergebenst

Gustav Perlitz, Zimmermeister und Architect.

Etablissements-Anzeige.

Die neu etablirte

Conditorei und Café von Franz Zöller, Wintergartenstraße Nr. 14,

empfehlte sich einem geehrten Publicum täglich mit frischem feinem Kaffee, Thee und Dessertbäckereien. Aufträge von Torten, Aufsätzen, Gefrorenem, Crèmes und Gelée werden prompt und aufs Feinste ausgeführt.

Matzfisch, so wie die feinsten Weiß- und Wäschestickerien werden gefertigt

im Stickergeschäft vom

Musterzeichner

Rudolph Moser

Rosspatz Nr. 9 (Haus neben dem Kurprinz), Hof II. Et.

Pfänder versehen, prolongiren und einlösen auf das Leihhaus werden schnell u. verschwiegen besorgt Halle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.

Romershausen's Augen-Essenz

habe ich den Herren Brückner, Lampe & Co. in Leipzig zum Verkauf in Commission gegeben und ist bei demselben die Flasche mit Gebrauchsanweisung für 1 $\frac{1}{2}$ zu bekommen.

Dr. F. S. Geiß,

Apotheker in Aken a. d. Elbe.



Wer etwas wahrhaft Reelles

für sein Kopshaar gebrauchen will, der brauche die von Robert Süsmilch in Pirna nach ärztlicher Vorschrift angefertigte Ricinusöl-Pomade. Selbige verhindert das Ausfallen und Ergrauen der Haare und bringt (bei noch nicht zu alten Personen), denen das Haar namentlich nach Krankheiten oder durch Erkältung des Kopfes ausgefallen, in den meisten Fällen einen kräftigen Nachwuchs hervor. Diese Pomade hat sich in kurzer Zeit die allgemeinste Anerkennung verschafft, und selbige auch für Solche, die nicht am Haar leiden (ihrer besondern Feinheit und Wohlgeruchs halber) zum angenehmsten Toilettemittel dient. Vor betrügerischen Nachahmungen wird gewarnt. — In Commission in Pots à 5 und 10 $\frac{1}{2}$ für Leipzig und Umgegend bei Herrn

E. W. Wehl, früher G. S. Geisinger, im Mauricianum.



Diese rühmlichst bekannten Pates Pectorales, ein bewährtes Linderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen, Katarrh ic., werden verkauft in Leipzig bei
E. Tilebein, Theodor Witzmann,
Hainstraße Nr. 25. Neumarkt.

Brillenbedürftigen

empfehlte hiermit seine seit 28 Jahren anerkannt guten Conseruations- u. Arbeitsbrillen zu 10, 15 u. 20 $\frac{1}{2}$, ferner feinste blaue Stahlbrillen für Kurzsichtige 25 $\frac{1}{2}$, feinste Reitbrillen in Stahl 1 $\frac{1}{2}$, dergl. in Silber 1 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$, dergl. in Gold 3 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$, elegante Vornetten und Pince-Nez 15-25 $\frac{1}{2}$, doppelte Theaterperspective 2-4 $\frac{1}{2}$, Fernröhre 3-4 $\frac{1}{2}$, Lupen 10-15 $\frac{1}{2}$ das optische Institut von Julius Habenicht, Schloßgasse Nr. 7.

Wug- und Modengeschäft
von **Emilie Buchheim**
Reichsstrasse Nr. 3, 1 Treppe.

Carl Heidsieck aus Bielefeld,

Leinwand- und Tischzeugfabrik,
Lager fertiger Herren- und Damenwäsche,
empfehlte seine schwere naturgebleichte Leinwand in jeder Breite, Tischzeuge in allen Größen, Handtücher, Kaffee- und Thee-Servietten, Taschentücher in weiß und gedruckt, eine große Auswahl Herren- und Damenwäsche, Gembes-Einsätze, Vorhemden.

Für rein Leinen wird garantiert.

Stand: H. Fleischergasse 21.



Die Dr. Hartung'schen privilegirten Haarwuchsmittel unterscheiden sich durch ihre bewährten, ausgezeichneten Eigenschaften und durch ihren angemessenen Preis sehr vortheilhaft von den so mannichfach angepriesenen Ruckfass-, Klettenwurzel-, und den meisten anderen Haarölen und Haarpomaden, indem ihre Composition gänzlich auf unwiderlegbaren, naturgemäßen Gründen beruht und unbestritten im Bereiche rationeller Haarwuchsmittel keine erfolglichere Zusammensetzung existirt als diese; sie ist das glückliche Resultat vieljährigen Forschens, vielseitiger Erfahrungen und Versuche, über deren Werth und Stichehaltigkeit die anerkanntesten Zustimmungen hochachtbarer Wissenschaftsmänner vorliegen, so daß die beiden, sich in ihren Wirkungen gegenseitig ergänzenden Dr. Hartung'schen Haarwuchsmittel in aller Gewissenhaftigkeit anempfohlen werden können, und zwar: Dr. Hartung's Chinarinden-Öel (à Flasche 10 Ngr.) zur Conservirung und Verschönerung der Haare, und Dr. Hartung's Kräuter-Pomade (à Kranse 10 Ngr.) zur Wiedererweckung und Belebung des Haarwuchses. — Ausführliche Prospective werden gratis verabreicht, sowie die Mittel selbst in Leipzig nur allein echt verläuft bei



Mantel & Riedel.

Bernhard Mohrstedt,

vorm. **M. Pfaff**

(Brühl 64, Krafts Hof),

Pariser Pendulen

in Bronze, Porcellan und Marmor.

Regulateure,

Wiener und Pariser Fabrikat,

8 Tage und 1 Monat gehend,

mit und ohne Schlagwerk, in Polirander-, Eichen- u. Nussbaumkasten.

Pariser mechanische Kunstwerke,

bewegliche Tableaux und Automaten,

Flötenwerke, Harmoniphons, Spielwerke,

3-16 Stück spielend, mit Trommel, Glockenspiel u. Castagnetten.

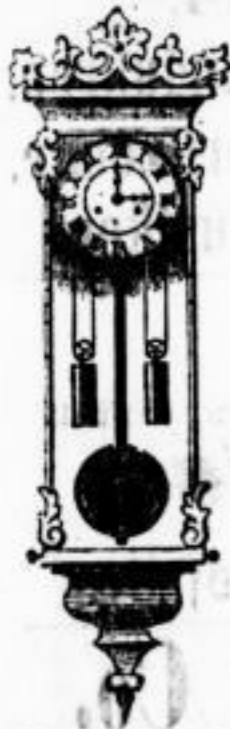
Taschenuhren, Thurmuhren, Nachtuhren

in reichster Auswahl,

Fabrikuhren, Krystall- und Nippuhren,

Schwarzwälder Wanduhren

en gros und en detail.



Friedr. Eduard Schneider,

sonst **Joh. Benj. Böttcher,**

Hainstrasse No. 2/340 in Leipzig,

empfehlte sein vollständig assortirtes Lager von Englischen, Französischen, Iserlohner, Sollinger, Nürnberger und andern kurzen Waaren zu den billigsten Preisen als:

Alle Arten Bronze-Beschläge, Rosetten, Schlüsselschilder, Meubles- und Gardinen-Verzierungen, Glockensüge, Wandhaken, Schraubknöpfe und Ringe, Knopfnagel, Bildernagel, Polsternagel, Tisch- und Bettrollen, Reisszeuge, Zirkel, mess. Leisten, Tisch-, Feder-, Taschen- und Rasirmesser, Scheeren, Lichtputzen, Compositions-Löffel, Leuchter, Einsatzgewichte, Mörser, Schlittenschellen, Schnallen, Geschirrossetten u. dergl., so wie engl. Feilen, Hobeisen, Vorlegeschlösser, Bänder, Schubriegel und viele zum Bauwesen erforderliche Gegenstände. — Steyrische Futterklingen, Sensen, Sicheln und Schuhmacher-Instrumente. Wiener Bimstein, Kalk in Flaschen. Instrumentkapseln, Stegstütze, Claviersaiten und verschiedene Gegenstände für Instrumentbauer. Stiefeisen, Stifte, Schrauben, alle Arten Baunagel und jede Größe von Schraubstöcken, Ambösen, Sperrhörner, Waagebalken und Passauer Schmelztiegel. Alle Sorten engl. Stahl, Argentan, Blech und Draht von:

Herren **Geitner & Comp.** in **Schneeberg** und das

Commissions-Lager der Sächsischen Messinghandlung in **Niederauerbach.**

Ein- u. Verkauf

von **Gold, Silber,**

Juwelen,

Platin, Guldisch

u. s. w.

C. F. Gütig,

Gold-, Silber-

Juwelen-Handlung.

Leipzig.

Fabrik

und

Lager

Thomaskirchhof 18.

Gekrätzanstalt

Weststraße 47.

Mantel-Fabrik von Carl Egeling,

empfehlte Mäntelchen und Paletots in Wolle und Seide zu sehr billigen Preisen.
 Götzeplatz Nr. 3. Wohnung Markt Nr. 9, 2. Etage.

Bekanntmachung.

Zur Vermeidung von Verwechslungen mit andern unter der Firma Farina handelnden und die Leipziger Messe mit Lager besuchenden Cölnisch-Wasser-Fabrikanten mache ich hierdurch bekannt, daß ich keine Messe mit meinem Fabrikate beziehe, jedoch meine Leipziger hinlänglich bekannten Geschäftsfreunde fortwährend Lager davon halten.

Cöln, im April 1863.

Johann Maria Farina,
gegenüber dem Zöllchensplatz.

Theodore Neuss & Scherer aus Wien.

Größte Auswahl der neuesten
Wiener Kurzwaaren.
Thomasgäßchen Nr. 1, 2. Etage.

Von dem vorhandenen sehr bedeutenden Musterlager wird zu Original-Preisen verkauft.

Gebr. Witzel, Fabrikanten aus Dingelstädt,

bringen auch zu dieser Messe ihre bekannten Flanellwaaren in gütige Erinnerung und empfehlen solche zu den allerbilligsten Fabrikpreisen, so wie auch wollene und seidene Herren- und Damen-Untercamisöler und Unterbeinkleider, auch die allerbeste Strickwolle und farbige Flanelle; ferner wollene Bügel- und Bettdecken, auch Reise-Decken, so wie 6 Ellen breiten Flanell, wovon Damen-Unterröcke nur eine Naht bekommen, auch solche Unterröcke mit Bordüren; auch recht gutes Zeug auf Bügel-Bretter und beste Sorte Scheuerlappenzeug und echt wollene Ponceau-Decken, sehr gesund zum Darunterschlafen u. Alles zu den allerbilligsten Fabrikpreisen.

Der Verkauf ist:

Augustusplatz, Ecke der 18. Badenreihe,
mit Firma versehen

Gebr. Witzel.

Die Fabrik von
Leo Lammertz
ist die einzige
in Aachen,

welche auf der internationalen Ausstellung in London 1862 für die Vorzüglichkeit ihrer Näh-nadeln und Nähmaschinen-Nadeln mit der Preis-Medaille gekrönt worden ist. — Für die Preiswürdigkeit der Nadeln wird garantiert, wenn selbe mit nebenstehender gesetzlich eingetragener Etiquette versehen sind.

Musterlager:

Hôtel de Bavière, Zimmer 23.



Cohen frères aus Paris

halten Musterlager von
Pariser kurzen Waaren,
Pendules, optischen Gegenständen
und Manufacturen
Neumarkt Nr. 10, 2. Etage.

Beethoven-Flügel

à 300 Thlr.

Pianinos und Pianofortes

à 200 Thlr.

empfiehlt

Alexander Bretschneider,
bayr. Straße 19.

Gaetano Vaccani,

Fabrikant aus Halle a/S.,

Markt, 14. Badenreihe.

Reiszeuge, Thermometer, Goldwaagen u.
Mathematische und physikalische Instrumente.

Manillahanf-Blodenzüge und Turnergürtel.

Gaetano Vaccani, Halle a/S.

Abtheilung für Fabrication von

Bürsten u. Holztischdecken

auf Kgl. Preuß. Strafanstalt Schloß Moritzburg vor Zeit.
Markt, 14. Badenreihe.

Lampert & Baetz,

Reichstraße 14.



Taschenuhren u. Wanduhren,
Fournituren und Werkzeuge,
Regulateurs und Musiken.

Leuchter

für den Export und zu Illuminationszwecken u. u. empfiehlt

Gustav Herzig

aus Hermsdorf u. R.

Markt 4. Reihe, Rathhausseite.

Patek, Philippe & Co.

aus Genf,

Fabrikanten garantirter Uhren.
Gutes Sortiment. Billige Preise.

Reichstraße 54,

1 Treppe.



Grimma'sche Straße 3, 2 Treppen
steht eine Partie Atlasbänder in
allen Breiten und Farben à tout prix
zu verkaufen.

Baumgarten & Mensendieck aus Hamburg.

Musterlager von Schirmstöcken, Gestellen und allen
Artikeln zur Schirmfabrikation

Burgstraße Nr. 24, zweite Etage.



Die beliebtesten

Pyrmontener Gartenstühle

sind wieder angekommen und liegen zum Verkauf
Frankfurter Straße Nr. 37 auf dem Holzhof
von

J. A. Senf.

Crinolinen.

Muster-Lager in allen der Mode entsprechenden
neuesten Façons.

Winckler & Co. aus Buchholz,
Grimma'sche Straße 31, 1. Etage.

Permanentes Lager in **Leipzig** bei Herrn **F. W. Muncelt.**

Wichtig für die P. T. Herren

**Bijouterie-, Galanterie-, Nürnberger Waaren-,
Etui-, Kamm-, Bürsten-Fabrikanten, Buch-
binder, Damen-Fächer- und Hut-Fabrikanten
etc. etc.**

Der ergebenst Gefertigte erlaubt sich zur gefälligen Kenntnissnahme zu bringen, daß er **Miniatur-Spiegel**, früher **„Ochsenaugen“** genannt, in allen Größen und Formen in feiner, schöner und reiner Qualität erzeugt.
Die Vortheile, welche diese Miniatur-Spiegel gegen andere Spiegel, die bei der geringsten Abirung an Folie oder Quecksilber unbrauchbar werden, so wie auch, daß das kleinste Spiegelchen das größte Object an miniatur reflectirt, bieten, sind beachtungswürdig.

Indem er sein wohlfortirtes Lager zur gütigen Abnahme stets bereit hält, verspricht er prompte Effectuirung bei billigst gestellten Fabriks-Preisen. **Muster** stehen zu Diensten.
Werthgeschätzte Aufträge wollen direct gefendet werden an

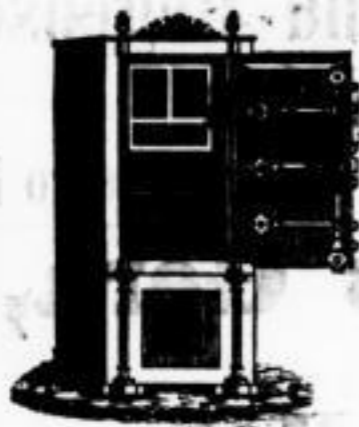
Joh. Lötz,

Besitzer der Glasfabrik Klingenbrunn pr. Passau in Bayern.

London 1862.

Eiserne feuerfeste Geld- und Bücher-Schränke

London 1851.



neuester und vorzüglichster Construction, bewährt bei dem grossen Brande in Schleit 1856 und in den früheren Welt-Ausstellungen 1851 und 1855, so wie in der

**Londoner Ausstellung
1862**

mit der Medaille für ausgezeichnete Leistungen in der Fabrikation dieses Artikels belohnt, halten in eben so gediegener als schöner Arbeit zu verhältnissmässig billigen Preisen zur Abnahme empfohlen

Sommermeier & Co.

aus Magdeburg.

Hôtel de Pologne.



Preis-Medaille mit besonderer Anerkennung.

Paris 1855.



Silberne Medaille. I. Classe.

For excellence of manufacture in iron safes.

38 Einer geehrten Damenwelt Leipzigs 38

zur gütigen Beachtung:

Nachdem die Engros-Messe beendet, habe ich mich entschlossen noch bis zum 1. Mai inclusive mit meinem Lager in schwarz u. couleurt Seidenwaaren, Grenadine-Tüchern, gestickten Cachemir- und Tibet-Tüchern, Spitzen-Tüchern u. Mantillen etc. etc. hier zu bleiben u. empfehle oben genannte Artikel im Detail zu Engros-Preisen.

M. Hirschmann aus Lyon und Berlin.

38 Reichsstraße 38 im Gewölbe.

38

38

Die Fabrik gekleideter Puppen

von L. Hawelka aus Guben bei Frankfurt a.O.

empfiehlt für Inland und Export das Neueste und Geschmackvollste in allen nur möglichen Sorten von den geringsten bis zu den feinsten, in den modernsten kindlichen Anzügen in Phantaste- und National-Costüms etc.

Markt 17, Königshaus 2. Etage.

Patent-Chenille-Maschinen, Patent-Klöppel-Maschinen

für Bänder, Schnuren und Korbhaarfabrikate,

Patent-Nähmaschinen

aus der Fabrik von

Müller & Schreiber

in

Mittweida bei Schwarzenberg, Sachsen,

werden diese Messe Markt Nr. 5, 1. Etage ausgestellt und in Gang erhalten.

A. Meschelsohn aus Berlin,

59 Brühl 59, 1 Treppé.

Lager feiner und couranter Bijouterien, Schweizer Uhrenniederlage,
Silber-Waaren eigener Fabrik.

Reichstraße Nr. 23, 1. Etage

befindet sich das Lager

der **Fabrik confectionirter Weißwaaren, Blousen, Reize, Coiffuren, so wie Ledergürtel und Ledertaschen für Damen von Adolph Geber aus Berlin,**

Werderscher Markt Nr. 2.

**Um die Rückfracht zu ersparen
werden eine große Partie**

**moderner En-tout-cas, Entredeux und Regenschirme
zum Fabrikpreise abgegeben**

Markt Nr. 9, dicht neben der Kunsthandlung des Herrn Pietro Del Vecchio.

Wagner & Co. aus Gera,

Harmonika-Fabrikanten,

Markt, Stieglitzens Hof.

Eis-Schränke

empfehlen das **Wenbles-Magazin** von
Herrmann Krieger, Petersstraße, 3 Rosen.
Herr Hof-Conditor **Felsche** liefert auch dieses Jahr zu billigen
Abonnementpreisen das Eis für dieselben.



**C. Verdán aus Neuchâtel,
Uhrenfabrikant,**

assortirtes Lager von Musikboxen
jeder Größe

Reichstraße 8 u. 9.

Gefasste und ungefasste

Corallen.

Carlo Tailor aus Neapel,
Reichstraße Nr. 13, 2. Etage.

Chales-Enden-Verkauf.

Eine Partie f. und ord. **Chales-Enden**, so wie f. u. ord.
Fett resp. **Double-Enden** sind zu verkaufen. Reflectanten
belieben Franco-Adressen F. H. 1. Berlin, Ackerstraße Nr. 1 bei
Schmidt einzufenden.

Petroleumlampen

ganz nach amerikanischer Construction fabriciren am billigsten
Gehr. Wolf aus Heheim b/Herl. u.
Musterlager Markt Nr. 6, 2 Treppen.

Musverkauf.

Photographie-Nahmen, schwarz polirt in allen Größen,
zu bedeutend herabgesetzten Preisen werden verkauft Markt,
2. neue Reihe Gebäude vis à vis dem Barfuß-
gässchen.

Hausverkauf. Ein Haus in Lindenau, seit 3 Jahren neu
erbaut, mit 6 Logis und großem Garten, einbringend 170 fl , soll
Veränderung halber verkauft werden. Unterhändler werden ver-
boten. Näheres Kleine Windmühlenstraße Nr. 13, 1 Treppé.

Geschäfts-Verkauf. Ein Destillations-Engros-Ges-
chäft bei nachweislich 12 bis
1500 fl reinem Gewinn pr. Jahr ist zu verkaufen und sind zur
vollständigen Führung des Geschäfts ca. 8-10,000 fl erforderlich.
Anzahlung 3-4000 fl . Näheres A. B. H. 3 poste restante.

Für Musiker.

Ein **Fagot** (Almenröder), fast wie neu, ist mit Fagotschule
und Rasten billig zu verkaufen bei G. Dertel, Neumarkt 35.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Montag

[Beilage zu Nr. 117.]

27. April 1863.

Briefmarken

aller Länder sind stets in großer Auswahl zu billigen Preisen zu haben bei **Zschlesche & Köder, Königsstr. 25.**

Ein neues dreistöckiges **Pianino** in Jaccaranda, von einem der renommiertesten Fabrikanten erbaut, soll Verhältnisse halber billig verkauft und nach Befinden auch in Miethe gegeben werden. Näheres darüber in der Ausschneidhandlung der Herren Heidenreuter u. Teuscher, der Post vis à vis.

Neue **Pianosfortes** und **Pianinos** so wie eine **Physi- harmonika** werden äußerst billig verkauft Moritzstraße 4, 2. Et.

Zwei noch sehr gute Flügel à 50 und 60 fl , ein Tafelform 25 fl sind zu verkaufen Alexanderstraße Nr. 1.

Zu verkaufen sind billig zwei photographische Apparate nebst allem Zubehör. Auch wird Unterricht in der Photographie billig erteilt. Näheres Karolinenstraße Nr. 15, 2 Treppen rechts.

Sofort zu verkaufen.

Eine vollständ. Lagereinrichtung,

bestehend aus Repositorien, Ladentischen, Schreibpult zc., ist sofort zu verkaufen. Näheres Reichstraße Nr. 55, 1 Treppe.

Möbels, Spiegel und Polsterwaaren

Verkauf
Centralhalle am Eingange links.

Zu verkaufen ist Promenadenstrasse Nr. 8 in 3. Etage ein gepolstertes Mahag.-Meublement, bestehend aus 18 Stühlen, 3 Fauteuils, zwei Sessel, 1 Sopha.

Zu verkaufen

steht ein Großvaterstuhl, eine große Kaffeemühle und ein Kinderstühlchen Reutkirchhof Nr. 7, 3 Treppen.

Eine gute **Waarenkiste** ist zu verkaufen und zu erfragen Marienstraße Nr. 17, III.

Pferde = Verkauf.

Zwei braune hannoversche Wagenpferde, Wallachen, 6 Jahre alt, 5 Fuß 4 Zoll groß, sehr elegant, sind zu verkaufen. Näheres Halle, vor dem Mannischen Thor Nr. 11.



Dienstag als den 28. April steht ein starker Transport neu- milchender Kühe mit den Kälbern im Gasthof zum goldenen Sieb bei Herrn Wersch nit zum Verkauf.

Frank & Koch.

Mineralien, Schmetterlinge und Käfer

in größerer Auswahl und den schönsten Exemplaren sind billig zu verkaufen.

G. Geist,
Frankfurter Straße Nr. 67, 1 Treppe.

Unser Lager von

echt chines. Thee

in allen Qualitäten und stets frischer, aromatischer, kräftiger Waare empfohlen zur geneigten Abnahme im Ganzen, in Stanioldosen elegant verpackt, so wie ausgewogen

Kretschmann & Gretschel.

Katharinenstraße Nr. 18.

Algier. Blumenkohl

empfehlen **Emil Müller, Neumarkt 14.**

L. M. Rosenthal aus Berlin

zahlt die höchsten Preise für

Juwelen, Perlen, Münzen und Antiquen
Brühl 56, 1 Treppe.

Brühl Nr. 23, 1. Etage im rothen Adler.

Ein- und Verkauf

in
Juwelen, Perlen
und Antiquitäten

von

Nathan Marcus Oppenheim

aus Frankfurt a. M.

Ein- und Verkauf

von Antiquitäten, Juwelen und Münzen zc. bei
Zschlesche & Köder, Königsstraße 25.

Geschäfts-Gesuch.

Ein zahlungsfähiger Kaufmann sucht ein solides Geschäft und nimmt Offerten unter Adresse A. A. # 1. poste rest. Leipzig entgegen.

Ein Grundstück in einer der hiesigen Vorstädte sucht zu kaufen
Dr. Gustav Haubold.

Gesucht wird zur Uebernahme ein angebrachtes Victualien- oder Fleischwaaren- oder sonst gut rentirendes Geschäft. Adressen Raundbrösch Nr. 17 im Hofe parterre.

Einkauf von ganzen Wirtschaften, auch einzelnen Stücken jeder Art gebrauchter Möbel und zahlt die höchsten Preise
15 Reichstraße 15. C. F. Gabriel.

Ein gebrauchter ovaler Sophatisch wird zu kaufen gesucht
Hospitalstraße Nr. 42, 1 Treppe.

Ein und 2000 fl sind gegen gute Hypotheken auszuleihen, ebenso sucht größere Capitalien gegen sichere Hypotheken zu erborgen
Dr. Gustav Haubold.

Koch-Unterricht

für eine junge Dame wird gesucht. Offerten mit Preis für Kost und Wohnung franco niederzulegen in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre W. X. # 73.

Reisende

gut renommirter Häuser, namentlich Fabriken besuchende, erhalten Provisions-Artikel sub P. R. 3 poste restante franco.

Gesucht wird ein Kaufmann,

welcher sich als Disponent u. Reisender bewährt hat, in Buchhaltung u. Correspondenz, womöglich auch franz. u. engl. u. Exportgeschäft bewandert u. cautionsfähig ist, geg. 3. Theil garantirter Lantime als Geschäftsführer einer chem. Fabrik. Nur solche Offerten, welche Laufbahn, Kenntnisse u. Empfehlungen genau darlegen, werden berücksichtigt sub D. & R. 1862. poste rest. foo.

Für eine Fabrik ätherischer Oele wird ein gewandter Reisender, möglichst gelernter Droguist gesucht.

Adressen unter Angabe von Referenzen und bisheriger Wirksamkeit werden unter So. Nr. 5. poste restante Leipzig erbeten.

Ein Commis, thätig als Correspondent und Verkäufer, bescheidene Ansprüche machend, gesucht.
Offerte-Briefe mit ausführlicher Angabe der Kenntnisse und bisherigen Stellen C. & V. 40 poste restante franco.

Ein **Materialist**, der in Buchführung und Correspondenz **Tüchtigen** leistet und eine schöne Hand schreibt, findet baldigst Engagement. Näheres grosse Fleischergasse 16, 2. Et.

Mehrere Malergehülfen
finden sofort Beschäftigung.

Robert & Schulze,
Dresden, Baugner Straße 52e.

Gesucht wird ein junger praktisch und theoretisch gebildeter Zimmermann. Zu melden Wiesenstraße 11 bei H. Pöhler.

Einen accuraten **Tischlergesellen** zu Pianoforte-Arbeiten sucht
Georg Müller, Alexanderstraße Nr. 1.

Lehrlings-Gesuch.

Ein Lehrling mit den nöthigen Fähigkeiten wird gesucht von
Th. Teichmann, Mechaniker hier.

Gesucht wird zum 1. Juni a. e. für ein hiesiges Verlags-geschäft ein mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertrauter Markt-helfer, welcher über seine bisherige Thätigkeit die besten Zeugnisse beizubringen im Stande ist. Adressen sub W. H. 100. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Ein hiesiges Manufacturwaaren-Engros-Geschäft sucht einen Markt-helfer. Zu erfragen Katharinenstraße 10 part. im Gewölbe.

Gesucht wird ein guter Widelmacher. Zu melden bei Wilhelm Göhe, Weststraße Nr. 61.

Es wird für einen Privatmann in einer größern Stadt Sachsens ein solider Bursche gesucht, der schon mit Pferden umgegangen ist und auch gut reiten kann; der Eintritt kann in den nächsten Tagen geschehen. Darauf Reflectirende wollen sich Nr. 17 Brühl beim Hausmann Barong persönlich melden und Zeugnisse ihres seitherigen Dienstherrn beibringen.

Durchaus zuverlässige Leute für Kellerarbeit sucht
Heinr. Peters, Dresdner Straße Nr. 3.

Gesucht wird zum 1. oder 15. Mai ein gewandter gut empfohlener

Kellner

Ritterstraße Nr. 44.

Gesucht wird zum baldigen Antritt ein gewandter Kellner-bursche bei
Selbig, Funkenburg.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein kräftiger mit gutem Zeugniß und an Ordnung gewöhnter Bursche. Zu melden Brühl 55-54, Treppe C 1. Etage
C. S. Müller.

1 Laufbursche, gut und ganz richtig schreibend, gesucht.
Eigenhändige Bewerbungsbriefe bei
Hrn. G. Reißler, Burgstraße Nr. 5.

Einen Laufburschen sucht
W. Voigt, Neumarkt Nr. 31.

Ein junges, solides, gebildetes und sehr gewandtes Mädchen von angenehmem Aeußern findet eine sehr gute Stelle als Wamsell in großer Residenzstadt.
Grosse Fleischergasse Nr. 16, 2. Etage.

Eine tüchtige Landwirthschafterin findet sehr gute Stelle mit 60-80 fl Gehalt. Vorstellung bis mit dem 29. April grosse Fleischergasse Nr. 16, 2. Etage.

Gesucht wird zum 15. Juni oder 1. Juli eine gute Köchin. Zu melden in den Abendstunden
Mühlgasse Nr. 4, 3 Treppen linker Hand.

Gesucht wird zum 1. Mai ein junges Mädchen für häusliche Arbeit bei L. Tillebein, Hainstraße Nr. 25.

In einer Stadt nahe Leipzig sucht man eine erfahrene rechtshaffene

Wärterin für ein junges Kind.

Sollte eine achtbare Witwe dies Amt übernehmen wollen, so wird gute Behandlung und Bezahlung zugesichert. Meldungen bei Frau Gildner, Brühl Nr. 69.

Gesucht wird zum 1. Mai ein ordentliches Mädchen, welches waschen und platten kann, als Stubenmädchen
Rosenthalgasse Nr. 18.

Gesucht wird zum 1. Mai ein ordentliches Dienst-mädchen Hospitalstraße Nr. 38 parterre links.

Gesucht wird ein Kindermädchen
Reichstraße Nr. 8, 1 Treppe.

Gesucht wird ein an Ordnung gewöhntes Mädchen, das etwas nähen und stricken kann, bei Leuten ohne Kinder sogleich zum An-ziehen Brühl Nr. 5, 3. Etage.

Gesucht wird zum 1. Mai fürs Kochen ein tüchtiges Mädchen, welche schon in Restauration war. Näheres in der Restauration Petersstraße Nr. 4.

Gesucht wird sofort oder 1. Mai ein anständiges nicht zu junges Kindermädchen, welches im Nähen und Plätten bewandert ist. Solche mit guten Zeugnissen können sich melden von früh 10 bis Abends 7 Uhr Kaufhalle am Markt, Durchg. Gewölbe 35.

Gesucht wird zum baldigen Antritt ein gut empfohlenes Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Burgstraße 1, 4 Tr. links.

Gesucht wird zum 1. Mai ein ordentliches kräftiges Mädchen für Küchen- und häusliche Arbeit hohe Straße Nr. 16 parterre.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit Querstraße Nr. 15, 2 Tr., Ausgang Thorweg 1. Thüre rechts.

Gesucht wird bis zum 1. Mai ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen blaue Mätze beim Hausmann Heine.

Für 1. Mai wird ein junges Mädchen zu mietzen gesucht
Eisenstraße Nr. 15, 2. Etage.

Gesucht wird ein junges Mädchen von 15-16 Jahren als Aufwartung den Tag über. Wochenlohn 1 fl 20 kr .
Zu erfragen Erdmannstraße Nr. 7 im Hofe rechts 2 Treppen beim Schuhmacher Müller.

Ein in Berlin domicilirter Agent,

von angesehenen Firmen bestens empfohlen, wünscht noch die Vertretung einiger Fabriken in Manufacturwaaren für Berlin, Schlesien, Ost- und Westpreußen zu übernehmen. Nöthigenfalls ange-messene Caution.

Gefällige Adressen franco J. 1. werden poste restante Dresden erbeten.

Ein Agent in Wien

wünscht die Vertretung renommirter Fabrikanten von couranten Artikeln zu übernehmen.

Offerten franco unter A. C. H. 17 poste restante Leipzig.

Ein militairfreier junger Reisender

von 21 Jahren, welcher seit ziemlich zwei Jahren in der Pug-waaren-Branche mit Erfolg thätig war, bestens empfohlen ist und ganz bescheidene Ansprüche macht, sucht Engagement in einer Modewerk-, Blumen- oder Puffeder-Fabrik, Seidenband- oder Spitzenhandlung.

Näheres auf gefällige Offerten unter R. S. 555. durch die Ex-pedition dieses Blattes.

Ein Gärtner sucht mehrere Privat-Gärten zu bearbeiten und bittet die Offerten bei Herrn Tischlermeister Fellwod, große Wind-mühlengasse Nr. 14, niederzulegen.

Gesucht wird von einem jungen militairfreien gebildeten Men-schen, welcher 10 Jahre bei einer Herrschaft als Diener ist, im Schreiben und Rechnen bewandert, zum 15. Mai oder 1. Juni eine Stelle als Markthelfer oder Diener.
Adressen bittet man kleine Fleischergasse Nr. 28 im Gewölbe abzugeben.

Ein Bursche von 14 Jahren sucht sofort Dienst als Laufbursche. Gerberstraße Nr. 31 beim Hausmann parterre.

Wirthschafterin.

Eine junge Frau im Alter von 34 Jahren, von angenehmem Aeußern, in der Küche und allen häuslichen Arbeiten gründlich erfahren, sucht eine Stelle als Wirthschafterin, sei es als Unter-stützung der Hausfrau oder bei einem einzelnen Herrn.

Gütige Offerten wolle man gefälligst in Meudnis, Heinrichstraße Nr. 256 Q, 1 Treppe niederlegen.

Ein anständiges Mädchen, Köchin, welche auch Hausarbeit über-nimmt, sucht Verhältnisse halber noch bis zum 1. Mai Dienst bei einer vornehmen Herrschaft.
Zu erfragen Thomaskirchhof 26, 2 Treppen.

Ein junges kräftiges Mädchen aus Thüringen sucht sogleich oder zum Ersten einen Dienst. Zu erfragen Meudnis, kurze Gasse Nr. 89A, 1 Treppe.

Ein Mädchen von gezeigten Jahren sucht zum 15. Mai für Küche und häusliche Arbeit einen Dienst.
Zu erfragen Place de repos rechts Nr. 1, 1 Treppe hoch.

Logis-Gesuch.

Von einer stillen und pünktlich zahlenden Familie wird zu Michaelis ein Logis im Preise von 50 bis 100 fl gesucht.
Adressen unter A. F. sind in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein Logis von 3-400 fl wird von einer höchst noblen Familie (4 Pers.) Job. od. Mich. beziehbar, sofort zu miethen gesucht.Adr. wolle man gef. im Gasthaus zum goldenen Hahn, Dainstraße an Herrn Gasthalter abgeben.

Gesucht wird von einer Schneiderin zum 1. Mai ein unmeublirtes Stübchen. Adr. Schloßg. Nr. 6, 2 Tr. Preis 16-20 fl .

Ein junges Mädchen, das seine Arbeit außer dem Hause hat, sucht in Reudnitz eine Schlafstelle mit Bett. Adressen unter D 32 sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu verpachten ist eine Kramerfirma. Näheres H. C. # 93 poste restante franco.

Ein Flügel (7 oct.) ist zu vermieten. Näheres Neufirchhof Nr. 12, Treppe C, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein Garten nebst Gartenhaus Klosterstraße Nr. 15, 2. Etage, Treppe rechts.

In Frankfurt a. D., Nichtstraße Nr. 41

im lebhaftesten Verkehr ist parterre ein Verkaufs-Local, für jede Branche geeignet, zur nächsten und alle folgenden Messen zu vermieten. Näheres bei Herrn Parasse aus Berlin, J. B. Brühl Nr. 23.

Ein schönes Gewölbe in der Katharinenstraße, eins im Röttchergäßchen, die Hälfte eines Gewölbes daselbst, eine Hälfte im Salzgäßchen, eine am Markt sind von nächster Messe an zu vermieten durch das Localemploir von

Wilhelm Krobitzsch,
Barfußgäßchen Nr. 2.

Das große Eckgewölbe

Katharinenstraße Nr. 7 (Ecke des Röttchergäßchens) mit Schreibstube und Gaseinrichtung, welches — mit doppelten Ladentafeln versehen — bisher zwei größeren Lagern ausreichenden Raum bot, ist von Ablauf gegenwärtiger Messe zu messentlicher oder ganzjähriger Benutzung anderweit zu vermieten durch den Hausbesitzer.

Mess-Vermietung.

Am Markt (beste Lage) ist für nächste und die folgenden Messen ein schönes geräumiges Gewölbe mit Comptoir, Gaseinrichtung und großen Schaufenstern ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres bei C. Sesse, Petersstraße Nr. 46, 2. Etage.

Messlocal-Vermietung.

Eine schöne erste Etage in der Grimma'schen Straße mit vollständiger Gaseinrichtung ist für diese und folgende Messen, oder auch fürs ganze Jahr zu vermieten. Näheres wird auf Franco-Anfragen mitgeteilt unter C. B. 15 bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße.

Petersstraße Nr. 2, 1. Etage

ist ein großes Zimmer nebst Zubehör als Verkaufs-Local für die folgenden Messen zu vermieten.

Ein Verkaufslocal

im Hofe von Nr. 14 der Reichstraße ist für k. Messen zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Zu vermieten ist eine geräumige 1. Etage mit Gaseinrichtung außer den beiden Hauptmessen Reichstraße Nr. 46.

Ein kleines Familienlogis Alexanderstraße Nr. 11 im Hintergebäude ist von Johannis ab für 80 fl zu vermieten beauftragt
Adv. G. Kintschy,
Thomasikirchhof Nr. 20.

Zu vermieten und zu Johannis zu beziehen ist ein freundliches Logis, Sonnenseite, Preis 135 fl , Thalstraße Nr. 12, 1 Treppe.

Vermietung.

Weststraße Nr. 59 ist von Johanni d. J. an in der 3. Etage eine Wohnung für 130 fl Zins jährlich zu vermieten und das Nähere im Parterre daselbst zu erfahren.

Ein Logis in Weststraße Nr. 19 parterre zum Preise von 240 fl zu vermieten.

Eine helle 3. Etage im Preise von 120 fl ist Johannis zu vermieten. Zu erfragen Poststraße Nr. 12 beim Hausmann.

Sleich beziehbar ist: Neuschönefeld, Carlstraße 36, 1 Wohnung mit Verkaufslocal und: Leipzig, Tauchaer Str. 8, III. Etage mit Kammer (45 fl) an 1 oder 2 Personen zu verm. — Großes Fam.-Logis mit Garten Tauchaer Str. 8 parterre ebenfalls.

Ein Landhaus in Plagwitz

nebst Garten ist für den Sommer zu vermieten durch
Adv. Corutti.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube mit Kammer an einen oder zwei Herren große Fleischergasse Nr. 1, 1 Treppe und 2 Treppen zu befragen.

Zu vermieten ist ein Garçonlogis mit separatem Eingang Theatergasse Nr. 5 parterre.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein kleines Zimmer mit Hauschlüssel an einen soliden Herrn Petersstraße Nr. 16, 2. Etage links.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen an einen Herrn von der Handlung oder Beamten Grimm. Straße 22, 1. Etage.

Zu vermieten ist zum 1. Mai ein freundlich gut meublirtes Zimmer Wiesenstraße Nr. 17, 2. Etage rechts.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Zimmer mit schöner Aussicht Brühl- und Theaterplatz Nr. 89, 4. Etage.

Zu vermieten ist an solide Herren eine Stube Petersstraße Nr. 48, 2 Treppen.

Zu vermieten sind gut meublirte Stuben nebst Schlafzimmer vorn heraus für einen oder mehrere Herren Hall. Str. 6, 3 Tr.

Zu vermieten ist eine freundl. Stube mit Hauschlüssel, Aussicht nach der Promenade, kleine Fleischergasse Nr. 13, 4 Tr.

Zu vermieten sind sofort oder zum 1. Mai 2 freundlich meublirte Zimmer. Alles Nähere Weststraße 23, 2. Etage links.

Eine schöne Promenadenstube ist sofort zu vermieten Neufirchhof Nr. 37, 2 Treppen hoch.

Eine elegant meublirte Garçon-Wohnung zum 1. Mai an ledige Herren zu vermieten Schloßgasse 3, 2. Etage.

Eine meublirte Stube ist an einen Herrn zu vermieten Johannisgasse Nr. 12 u. 13, links eine Treppe vorn heraus.

Eine gut meublirte Stube mit Cabinet ist zum 1. Mai zu vermieten Königsplatz Nr. 17, Etage 3.

Eine große Stube, neu meublirt, mit Ofen, zu 1 oder 2 Betten mit Feder-Matratzen, messfrei, separ. Eingang und Hauschlüssel ist zu vermieten Petersstraße 53, 3. Etage.

Eine Stube ist zu vermieten an 2 Herren mit oder ohne Kost Reudnitz, kurze Gasse Nr. 89, 1 Treppe.

Eine freundliche gut meublirte Wohn- nebst heller Schlafstube ist an einen oder mehrere Herren zum 1. Mai zu vermieten Kohlenstraße Nr. 10, 1. Etage.

An ein solides Mädchen oder Herrn ist ein sep. meubl. Stübchen mit Hauschlüssel zu vermieten kleine Burggasse Nr. 10, 1 Treppe neben dem Bezirksgericht.

Zu vermieten ist eine Stube als Schlafstelle an ledige Herren Burgstraße Nr. 6, 2 1/2 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Mühlgasse Nr. 1, im Hofe 2 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn mit Kost Dresdner Straße Nr. 49, 1 Treppe.

Offen ist ein heizbares Stübchen als Schlafstelle große Windmühlenstraße Nr. 15 im Seitengebäude links parterre rechts.

Meine Regelbahn

ist für einen Abend frei geworden. Helbig, Funtenburg.

C. Schirmer. Heute 7 Uhr.

Schweizerhäuschen.

Heute

Concert der Capelle von Carl Welcker.

Anfang 3 Uhr.

Colosseum. Volksmusik.

Heute

Anfang 7 Uhr. Prager.

Circus Carré auf dem Königsplatz zu Leipzig.

Heute Montag zwei grosse Vorstellungen in der höheren
Reitkunst, Gymnastik und Pferdebedressur.

Anfang 4 1/2 und 7 1/2 Uhr.

Näheres die besonderen Anschlagzettel.

Im **Hotel de Prusse** zu Leipzig finden täglich während
der Dauer der Messe statt

Zauberproductionen von Prof. St. Roman.

Anfang 1/2 8 Uhr. Näheres die Anschlagzettel.

Tagesbillets zum *place réservé* sind beim Portier im **Hotel
de Prusse** à 15 ₰ zu haben, später treten die Cassenpreise ein.

Rappo's Theater

in der größten Hude vor dem grünen Baum auf dem
Königsplatz.

Heute, wie täglich, 2 Vorstellungen,

Anfang um 5 Uhr und um 8 Uhr,

mit lebenden Bildern, 19 vorzüglichen Künstlern und Auftreten von 21 Araber-Kabylen aus der Wüste Sahara.
Das Nähere die Zettel und Programme.

Auftreten von 21 Araber-Kabylen aus der Wüste Sahara.

François Rappo.

Insel Buen Retiro.

Heute Montag und täglich während der Messe

Vorstellung von der Gesellschaft **W. Kolter** mit neuen Abwechslungen.

Anfang 4 1/2 Uhr.

W. Kolter, Director.

Hôtel de Pologne.

Johannisberg.
Rüdesheim.
Decoracion: Der Rheingau.

 Heute
so wie alle Tage während der Messe

Extra-Concert

der Capelle von

Carl Welcker.
Lorelei.
Rheinstein.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Rgr. Näheres durch das Programm.

Table d'hôte précis 1 Uhr.

Tunnel Extra-Soirée musicale nebst humoristischen Gesangs-Vorträgen des rühm-
lichst bekannten Sitarren-Virtuosen und Komikers **L. Moser** nebst seiner
Dame u. Capelle in polnischem National-Costüm.

Bayerisches und Lagerbier.

 Auf Verlangen 8. Auftreten der spanischen Tänzerin
Sennorita Marcelina Olivera vom königl. Hoftheater zu Madrid
so wie des Wunderzwerges **Prinz Napoleon** aus Dresden.

Schützenhaus.

Heute Grande Soirée und Amusement musical.

Für die obere Säle findet Concert von der Capelle unter Leitung des Herrn Director **Büchner**
statt, wobei das Orchester mit 25 Personen besetzt ist.In den Parterre-Salons werden musikalische Vorträge und zwar vorzugsweise im heitern
Genre von der aus Herren und Damen bestehenden Sängers-Gesellschaft des Herrn **J. Basch**
ausgeführt.Bei günstiger Witterung wird der Garten, welcher à **la Cremorne** in **London** mit den
neuesten **Illuminations-Effecten** ausgestattet ist, zur Promenade geöffnet sein.

Alles Nähere besagen die täglichen Programme.

Anfang 1/2 8 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 5 Rgr.

 Restauration von **O. Weinert,**
Universitätsstraße.

 Heute Gesang-, Violin- u. Zither-Vorträge,
so wie das Spiel mit Federkiel und Stricknadel von der
Gesellschaft **Cagliorgi.** Anfang 7 Uhr.

Schneemanns Restauration am Neumarkt.

Heute Montag großes Concert von der Doppel-Gesellschaft **Fitz.**

CENTRAL-HALLE.

Heute Montag den 27. April

Extra-Concert von Friedr. Riede

unter Mitwirkung der großen Gesellschaft

Araber

aus der Wüste Sahara vom Stamm der Beni-Zoug-Zoug, welche in den größten Städten Europas mit dem größten Beifall aufgetreten sind.

PROGRAMM.

Erste Abtheilung. 1) Fest-Marsch von Bülse. 2) Ouverture zur Oper „Die lustigen Weiber von Windsor“ von Nicolai. 3) Die Mühle mit dem arabischen Gewehr, ausgeführt von Ajou Maj. 4) Die Mühle von Santa Cruz von Demselben. 5) Der Händensprung von Chrouch Ben Ibrahim. 6) Der Sprung des Tigers von einem Felsen zum andern von Demselben. 7) Der Wirbelwind der Wüste, ausgeführt von Mahommed Ben Said. 8) Die Schlange der Wüste von Ibrahim. 9) Der Gazellenprung in der Wüste Sahara von Amhad. 10) Der Löwensprung mit gebundenen Händen und Füßen von Emilondie Ben Mahommed. 11) Der Bajonnettsprung, Bajonnette sind auf die Augen, den Mund und die Brust gerichtet, während der Künstler sich überschlägt, von Chrouch.

Zweite Abtheilung. 1) Ouverture zur Oper „Die diebische Elster“ von Rossini. 2) Maria Taglioni, Polka von Strauß. 3) Die großen schönen Pyramiden, ausgeführt von der ganzen Gesellschaft. 4) Die Cascaden des Souza-Flusses. 5) Das Großkreuz von Malta, ausgeführt von Ali Ben Said, derselbe wird 10 Personen auf seinen Schultern tragen und damit spazieren gehen, ohne daß man bemerkt, daß ein Gewicht seine Schultern drückt.

Dritte Abtheilung. 1) Erstes Marsch-Potpourri von Bach. 2) Das Khamadanfest, ausgeführt unter Begleitung der Casbaks und der Bendiers, ihren National-Musikinstrumenten nebst indischem Gesang und Tanz.

Vierte Abtheilung. 1) Ouverture zur Oper „Dichter und Bauer“ von Suppe. 2) Le Tromplin en Pierre, Sprung über 24 Soldaten mit Gewehren und Bajonnetten, ausgeführt von dem ganzen Trupp Araber. 3) Signal-Galopp v. Schulz-Weiba.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Entrée 5 Ngr.



Heute Montag Concert und Ballmusik,

verbunden mit Auftreten des berühmten Dedenzläufers James Palmer mit neuen Abwechslungen am Schwung-Trapez.
A. Herrmann.

Anfang 7 Uhr.

Hotel de Prusse in der Restauration.

Heute Montag den 27. April

National-Concert

der Tyroler Sänger-Gesellschaft Probstmaier.

Anfang 8 Uhr.



Vereins-Brauerei.

Reichliche Auswahl warmer und kalter Speisen,
vorzügliches Bier empfiehlt Stolpe jun.

Restauration u. Kaffeegarten von **H. Zetzsche**, Bosenstrasse 14.

Heute Abend Rindslende mit Madeirasauce, zu jeder Tageszeit große Auswahl warmer und kalter Speisen, ausgezeichnetes bayerisches und Lagerbier empfiehlt
H. Zetzsche.

Die Regalbahn ist von früh bis Abends für Jedermann frei.

Heute Sauerbraten mit Klößen empfiehlt

Gustav Klöppel
im Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Allelei empfiehlt heute Abend
Bier ff.

L. Füssel, Petersstraße Nr. 4.

Bayerische Bierstube „Stadt Dresden“.



Heute Salvator-Bier.

TRIVOLI.

Heute Montag Concert und Tanzmusik.
Anfang 1/8 Uhr. Das Musikchor von M. Wenck.

ODEON:

Heute Montag
Concert und Ballmusik.
Anfang 7 Uhr. Das Musikchor E. Starke.

Salon zum Gosenthal.

Heute Montag
Concert u. Ballmusik.
Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von A. Schreiner.

Salon zum Gosenthal.

Heute Montag Concert und Ballmusik, diverse Speisen und Getränke, Gose und Biere ff. Es laden ergebenst ein
Anfang 1/27 Uhr. C. Bartmann u. Krahl.

Wiener Saal. Heute Montag
Tanzmusik.
Anfang 1/28 Uhr.

Bockbier aus der Actienbrauerei in Plauen.

Von diesem vorzüglichen Stoff wird heute das letzte Faß verzapft.

W. Reessiger in der Leinwandhalle.

Heute Schlachtfest,

wozu ergebenst einladet

Wilhelm Teich, große Fleischergasse Nr. 16.

Reichsstraße 10, Restauration zum Schröter, Bräu, Nicolaisstraße 43, empfiehlt für heute Abend Schweinsknochen. Das Bier ist wie gewöhnlich ausgezeichnet. Um recht zahlreichen Besuch bittet
G. F. Lang.

Heute Nachmittag Speckfuchen, wozu ergebenst einladet F. A. Vogt Nr. 1.

Speckfuchen! heute früh von 1/29 Uhr an bei Carl Beyer am Neumarkt 11.

Heute früh Speckfuchen etc., Abends Schweinsknochen, Schälrippchen u. Klöße etc., Sommerlagerbier v. Adler auf Blohn fein. Carl Wehnert, Universitätsstraße 19.

Heute Schlachtfest,

wozu ergebenst einladet J. Zänker, Thonberg Nr. 54.

Speckfuchen empfiehlt heute früh von 8 Uhr an
C. E. Werner, Kupfergäßchen Nr. 10.

Speckfuchen, heute Montag von 1/29 Uhr warm beim
Bädermeister Freyberg, Petersstraße Nr. 7.

Verloren wurde am 25. d. M. vom Königsplatz bis Peterskirchhof ein schwarzer Spigen-Kopfschub. Gegen Belohnung abzugeben Peterskirchhof Nr. 2, 3 Treppen hoch.

Verloren hat am Sonnabend Nachmittag gegen 5 Uhr von Kochs Hof bis über den Markt ein armes Mädchen ein kleines Portemonnaie mit 1 \mathfrak{R} 25 \mathfrak{K} und etlichen Pfennigen. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Münzgasse Nr. 7.

Abhanden gekommen ist am 25. April Nachmittags auf dem Brühl (vom schwarzen Bod bis in den Plauenischen Hof) eine Brieftasche mit Geld, Notizen und Rechnungen.

Der ehrliche Finder wird ersucht, dieselbe Brühl Nr. 61, zwei Treppen beim Goldarbeiter Ehrhardt abzugeben gegen eine gute Belohnung.

Am vergangenen Freitag ist in meinem Geschäfts-Local ein Sonnenschirm mit schwarzem Griff irrtümlich mitgenommen worden, um dessen gefällige Rückgabe gebeten wird.
Gustav Kreuzer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

F. Wo kauft man die schönsten Apfelsinen?
A. Auf dem Augustusplage.

Um jeden falschen Schein von mir abzuwenden, muß ich Ihnen mittheilen, daß keine der sich oft in diesem Blatte befindenden Annoncen in Verbindung mit einer früheren sehr unüberlegten und stets bereuenden Handlung steht.

Herzinnigen Dank und Lebwohl allen Sängern Leipzigs. Der Goldschmied von Regensburg.

!!! in der **im Hôtel de Saxe.** Gällige Unterhaltung.

Apollo. Heute Abend 8 Uhr Stunde. Um pünctliches Erscheinen bittet
d. v.

Hôtel de Saxe.

Heute 8 Uhr: 1) Weisheit und Lohn (den 27. April 470 Jahre v. Ch. ward Sokrates geboren). — 2) Das bevorstehende große Turnerfest in Leipzig. — 3) „Lern' nüchtern reiten, wenn das Ross auch bäumt!“ — Entree mit Einschluß für gedruckte Unterlage 2 1/2 \mathfrak{K} . L. Wirkert.

Städtisches Museum.

Nur noch kurze Zeit
von 10—4 Uhr, Entrée 5 Ngr.

Das grosse Historienbild von C. F. Lessing:

Huss für den Schelkophanten.

Staudens Ruhe.

Heute Stangenspangl mit Cotelettes, Wernesgrüner und Lagerbier fein. H. Bernhardt.

Mittagstisch à la carte.

Spezial eine reichhaltige Speisekarte, Nürnberger von Kurz, Coburger Actienbier empfiehlt
Moritz Vollrath, alte Waage.

Spelsehalle Katharinenstraße 20 empfiehlt täglich Mittag- und Abendtisch Port. 2 1/2 \mathfrak{K} .

R. Peters Restauration auf der hohen Straße ladet heute ergebenst zum Schlachtfest ein. Dresdner Felsenkeller- und Lagerbier ist extrafein.

Schlachtfest.

Diemeil die Messe geht zum Rest
Halt ich für heute groß Schlachtfest
Und lade alle Freunde ein
Zum Essen von dem großen Schwein.
Die Wurst wird mit Appetit verzehrt,
Das Glas wird bei Rustik geleert.

Biere ff.

F. A. Krug, bairischer Bahnhof links.

Nr. bei C

B fämm

Morg

Di zeiger Lei

Se

Ra Nachtheur Sch Entf Lei

Me

Alexa Agric Anger Andre Arch. Neba Aderf Augu Kurie Lo Berg Bütt 19 Berg Blan Bron Bron Bäst Bede Bah B Brüc Brüc Brau Birt Bert de Seil

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung.

Neu angekommen:

Ein großes Oelgemälde

„**Badende Mädchen**“,

Meisterwerk von **August Riedel** in Rom.

Nur noch heute
Kunst-Ausstellung

im Saale des Salomon'schen Hauses Querstraße 35.

Ein **Oyklus italienischer Landschaften**,

Oelgemälde von **Bernhard Fries** in München,
geöffnet von 10—4 Uhr. Eintritt 5 Ngr.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend 8 Uhr **Versammlung**, in welcher die Discussion über die noch unerledigten Fragen fortgesetzt wird. — Nr. 55 über Annahme, resp. Zurückgabe werthloser Zins-Coupons; Nr. 56: Was ist Phosphor? Nr. 57 über Agenten-Prob. bei Concurs; Nr. 58: Welche Vortheile bietet die Anmeldung der Firma für den Fabrikanten, der nicht gelernter Kaufmann ist? **Der Vorstand.**

Riedelscher Verein. Heute 7 Uhr Uebung. Der nahe bevorstehenden Aufführung wegen werden sämtliche activen Mitglieder und Gäste, besonders auch die Herren um pünctlichen Besuch dringend ersucht.

D. G. 7 Uhr. Bayerischer Bahnhof.

Medicinische Gesellschaft.

Morgen Dienstag, den 28. April, um 6 Uhr Abends Sitzung.

Die heute früh 2 1/4 Uhr erfolgte glückliche Geburt eines Knaben zeigen hiermit Freunden und Bekannten an
Leipzig, den 26. April 1863.

Moriz Scheibe und Frau.

Gestern wurden wir durch die Geburt eines Töchterchens erfreut.
Leipzig, 26. April 1863.

Ed. Wartig und Frau.

Nach des Höchsten Rathschluß endete nach längeren Leiden in der Nacht vom 24. zum 25. April im Pfarrhause zu Wilbenhain das theure Leben unserer innigstgeliebten Mutter, der verw. Frau Pastor **Schröter**. Diese Trauerkunde den zahlreichen Freunden der Entschlafenen statt besonderer Meldung.
Leipzig am 26. April 1863.

Dr. G. Langer.
Therese Langer, geb. Schröter.

Heute Morgen starb unerwartet

Ed. Seebe, Kupferdrucker.

Dies seinen Freunden und Bekannten zur Nachricht.
Leipzig, den 26. April 1863.

C. C. Seebe, Vormund
und seine vier unerzogenen Kindern.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer guten Mutter, **Chr. Marie** verw. **Saensel**, drängt es uns, den verehrten Freunden und Freundinnen für den so reichen Blumenschmuck so wie für ehrende Begleitung zum Grabe hierdurch unsern herzlichsten und innigsten Dank auszusprechen.

Ganz besonders aber unsern herzlichsten Dank dem Herrn Pastor **Gräfe** für die so trostreichen Worte am Grabe so wie Herrn **Dr. Rindermann** für seine unermüdete Sorgfalt, mit welcher Sie Alles aufboten, uns die Theure zu erhalten.
Leipzig, am 26. April 1863.

Serrmann Künzel.
Ida Künzel,
geb. **Saensel.**

Mont. 27. Apr. Ab. 6 Uhr allg. Conf. — 6 1/2 Uhr L. A. u. I. — 8 Uhr T. □▲

Städtische Speiseanstalt. Dienstag: saure Kartoffeln mit Rindfleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Steiniger.

Angemeldete Fremde.

- | | | |
|---|--|--|
| Alexandrowitsch, Kfm. a. Lels, fl. Fleischberg. 15. | Befowarni, Kfm. a. Venedig, Stadt Köln. | Carlile, Kfm. a. Manchester, Hotel de Russie. |
| Agricola, Stöb. n. Tochter a. Wettin, Palm. | Berlich, Prediger a. Dresden, w. Schwan. | Gordes, Kfm. a. Löningen, Centralstr. 13. |
| Anger, Kfm. a. Hainichen, Stadt Freiberg. | Birkner, Kfm. a. Grimnischau, Stadt London. | Gador, Juw. a. Berlin, goldner Arm. |
| Andreas, Kfm. a. Wurzen, S. j. Kronprinz. | Bissinger, Kfm. a. Kaufbairn, Stadt Dresden. | Degler, Kfm. a. Ditterberg, Stadt Rom. |
| Arnd, Kfm. a. Gotha, g. Hahn. | Bergmanns, Kfm. a. Rotterdam, und | Daniel, Kfm. a. Voltischau, Ritterstraße 39. |
| Asbach, Kfm. a. Chemnitz, S. zum Kronprinz. | Boom, Kfm. a. Bremen, S. de Russie. | Datke, Radler a. Hartha, goldner Arm. |
| Aberholdt, Fabr. a. Werdau, Hotel de Prusse. | Böhme, Kfm. a. Frankenberg, Neulirch. 34. | Dreißig, Kfm. n. Schwester a. Wien, g. Sieb. |
| Augustin, Detonom a. Düben, w. Schwan. | Briebisch, Kfm. a. Johannesburg, Stadt Riesa. | v. Drenkhahn, Agutobef. n. Familie a. Lehgen, |
| Kurisch, Fabr. n. Frau aus Bräunsdorf, Stadt | Branisch, Kfm. a. Kempen, Ritterstraße 40. | S. de Pologne. |
| London. | Baar, Kfm. a. Amsterdam, und | Debus, Gastw. a. Dresden, Thomaskirchhof 8. |
| Bergner, Gutsbes. a. Kleinholzen, Münchener S. | Bretthal, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie. | Erttel, Domänenrath n. Frau a. Schön-Gleina, |
| Büttner, Kfm. a. Löbau, Restauration der Leip- | Bärmann, Hblsm. a. Rowno, fl. Fleischberg. 15. | Münchener Hof. |
| zig-Dresdner Eisenbahn. | Böhme, Kfm. a. Deberan, Stadt London. | Edel, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg. |
| Bergner, Architekt a. Eisenberg, blaues Hof. | Bachrach, Kfm. a. Nama, Ritterstraße 33. | Ebert, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Gotha. |
| Blank, Kfm. a. Nürnberg, | Burhard, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 28. | Eiche, Kfm. a. Limbach, Hotel de Prusse. |
| Bronowski, und | Baumann, Bandsabr. a. Wernesgrün, Ritter- | Ehrenhardt, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Dresden. |
| Bronowski, Offiziere a. St. Petersburg, und | straße 13. | Ebelt, Def. a. Peterstoda, w. Schwan. |
| Bäcken, Kfm. a. Grefeld, Stadt Hamburg. | Büllmann, Weber a. Bielefeld, Ritterstr. 39. | Enke, Kfm. a. Weisensfeld, goldnes Sieb. |
| Beckert, Fabr. a. Werdau, Stadt Gotha. | Beschütz, Kfm. a. Berlin, Brühl 69. | Engler, Kfm. a. Jittau, Palmbaum. |
| Bahe, Spinnereidirector a. Chemnitz, Hotel de | Baumgarten, Wollh. a. Grimnischau, 3 Könige. | Eckens, Hauptm. a. Erfurt, Rest. des Thüringer |
| Baviere. | Burkhardt, Kfm. a. Altenburg, | Bahnhofs. |
| Brückner, Kfm. a. Seiffenrodorf, gr. Baum. | Büchler, Kfm. a. Berlin, | Ehrenberg, Kfm. a. Halle, goldnes Sieb. |
| Brückner, Fabr. a. Großenhain, g. Hahn. | Brandes, Kfm. a. Magdeburg, und | Forwerk, Hblsm. a. Raumburg, Eisenbahnstr. 25. |
| Braun, Priv. a. Wien, und | Bormann, Kfm. a. Goldberg, Palmbaum. | Freidkin, Hblsm. a. Bialystock, Ritterstr. 19. |
| Büchel, Spinnereibes. a. Chemnitz, g. Elephant. | Burkhardt, Kfm. a. Kayna, goldner Arm. | Florenz, Commis a. Paris, Brühl 69. |
| Barthel, Agutobef. n. Frau a. Wolfenburg, S. | Büchner, Kfm. a. Bockwa, und | Förster, Part. a. Breslau, Palmbaum. |
| de Prusse. | Bauer, Brauereibes. a. Leisnig, Stadt Wien. | Frische, Fabr. a. Hartha, und |
| Bailliere, Buchbdr. a. Paris, S. de Daviere. | Boizau, Kfm. a. Lemgo, goldnes Sieb. | Flemming, Kfm. a. Gößnitz, goldner Arm. |

Fuchs, Kfm. a. Straßburg, Stadt Wien.
 Gerber, Kfm. n. Frau a. Wera, Rest. d. Leipziger Bahnhof.
 Fleischer, Kfm. a. Löbau, Stadt Freiberg.
 Fuhrpoff, Student a. Roskau, und
 Fischer, Kfm. a. Chemnitz, St. Hamburg.
 Fremerey, Kfm. a. Copen, S. de Pologne.
 Frische, Comptoirist a. Meerane, und
 Friedrich, Def. a. Bockwa, grüner Baum.
 Ferner, Kfm. a. Berlin, S. zum Kronprinz.
 Flied, Kfm. a. Selters, Lebe's S. garni.
 Franke, Kfm. a. Chemnitz, S. de Prusse.
 Frey, Schneidermstr. a. Chemnitz, und
 Finkelnstein, Kfm. a. Warschau, St. Freiberg.
 Fürst, Kfm. a. Manchester, S. de Pologne.
 Franck, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Glatner, Agent a. Löbau, Münchner Hof.
 Gheggi, Frau n. Tochter aus Chemnitz, Stadt Nürnberg.
 Große, Adv. a. Eisenberg, blaues Ros.
 Grulich, Kfm. a. Chemnitz,
 Gebauer, Kfm. a. Grotzsch, und
 Göpel, Kfm. a. Glauchau, grüner Baum.
 Gellert, Bäckermstr. a. Altenburg, und
 Gertsch, Steinhauer a. Pölsig, g. Einhorn.
 Gräbner, Gerber a. Düben, und
 Gheze, Gafw. a. Petersroda, w. Schwan.
 Gradnauer, Kfm. a. Magdeburg, und
 Großer, Kfm. a. Breslau, Stadt London.
 Gottlöber, Schnittbldr. a. Stolpen, Petersstr. 18.
 Gegin, Kfm. a. Saritof, Stadt Rom.
 Gartner, Kfm. a. Kempen, Ritterstraße 37.
 Granat, Kfm. a. Mohilew, Hall. Str. 6.
 Grilner, Fabr., und
 Grigner, Frau a. Plauen, goldnes Sieb.
 Hoffmann, Kfm. a. Hof, und
 Hugenberg, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg.
 Heinig, Geschäftsm. a. Müdern, blaues Ros.
 Heising, Landw. a. Froburg, Lebe's S. garni.
 Hoffmann, Kfm. a. Chemnitz,
 Hänsel, Bleicher a. Jahnsdorf, und
 Höfer, Kfm. a. Annaberg, Hotel de Prusse.
 Hättig, Student a. Bonn, Stadt Götting.
 Hude, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 28.
 Herus, Kfm. a. Hanau, Stadt London.
 Herold, Thibetsfabr. a. Greiz, Alexanderstr. 20.
 Hryn, Kfm. a. Chemnitz, Palmbaum.
 Heidel, Schneidermstr. a. Glauchau, g. Arm.
 Hertel, Fabr. a. Roda,
 Hofmann, Adv. a. Burgstädt, und
 Heidemann, Rgtöb. a. Löbnitz, Brüsseler Hof.
 Jacobsohn, Kfm. a. Mohilew, Tiger.
 Jacobsen, Kfm. a. Wien, Hotel de Russie.
 Jamscher, Kfm. a. Plauen, Stadt Nürnberg.
 Jsbary, Gutöb. a. Gleisberg, Lebe's S. garni.
 Janßen, Kfm. a. Rachen, Hotel de Russie.
 Klöbner, Kfm. a. Eisenberg, und
 Koch, Kfm. a. Magdeburg, blaues Ros.
 Keßner, Fr. Commiss. Rätlin a. Waltershausen, u.
 Klein, Kfm. a. Roskau, Hotel de Baviere.
 Kunze, Def. a. Haslau, und
 Keger, Kfm. a. Chemnitz, grüner Baum.
 Kornblum, Juwel. a. Rosthor, und
 Kunkler, Uhrmacher a. Schaffhausen, Lebe's S. garni.
 Kretschmar, Frau a. Merchau, goldner Hahn.
 Kios, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
 Kamerad, Rgtöb. n. Frau a. Neupaderschau, u.
 Kohnschütter, Geheim-Rath a. Dresden, Hotel de Prusse.
 Kloss, Kfm. a. Chemnitz, goldner Elephant.
 Krüger, Kfm. a. Berlin,
 Kornseld, Reis. a. Berlin, und
 Köfert, Kfm. a. Hohenlohe, weißer Schwan.
 Kühnel, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Knecht, Kfm. a. Verbitschew, und
 Königs, Kfm. a. Barmen, Hotel de Russie.
 Kauffmann, Kfm. a. Löbau, Hall. Str. 7.
 v. Köthe, Kammerherr a. Hannover, S. de Prusse.
 Konschin, Kfm. a. Roskau, Stadt Rom.
 Kalischer, Kürschner a. Posen, Brühl 35.
 Kaldpfeil, Kfm. a. Aßinghausen, Stadt London.
 Kadisch, Kfm. a. Berlin, Brühl 69.
 Kortebach, Kfm. a. Wald, und
 Krause, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Kultz, Kfm. a. Gerson, Hall. Str. 8.
 Liebling, Kfm. a. Posen, Ritterstr. 11.

Landt, Kfm. a. Lanczkow, Ritterstr. 40.
 Leon, Kfm. a. Fulda, und
 Lehmann, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
 Löwenstein, Kfm. a. Berlin,
 Leigano, Kfm. a. St. Petersburg, und
 Lindow, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
 Liebau, Kfm. a. Halle, Palmbaum.
 Lubowicz, Kfm. nebst Familie aus Chemnitz,
 Brüsseler Hof.
 Lindenbacher, Käsemstr. a. Saalis, Münch. S.
 Lambert, Kfm. a. Hof, Stadt Nürnberg.
 Lindner, Turnlehrer a. Froburg, und
 Liebcher, Buchdruckerbes. a. Chemnitz, d. Haus.
 Lechla, Kfm. a. Hainichen, Stadt Freiberg.
 Leibloff, Kfm. a. Apolda, Stadt Hamburg.
 Lovejoy, Kfm. a. New-York, S. de Pologne.
 Luis, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Lange, Kfm. a. London, Tiger.
 Leichfening, Kfm. a. Dresden,
 Lutz, Kfm. a. Nürnberg, und
 Liebster, Def. a. Greiz, grüner Baum.
 Lippert, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Dresden.
 Leonhardt, Fabr. a. Götting, Stadt Götting.
 Lochmann, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Dresden.
 Laffen, Kfm. a. Manchester, Hotel de Russie.
 Marcuse, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Freiberg.
 Magalwaens, Dfz. a. Lissabon, St. Hamburg.
 Mäder, Fabr. a. Werdau, Stadt Gotha.
 Merpert, Ehrenbürger a. Bismarckow, und
 Müller, Reg.-Assessor n. Frau a. Halle, Hotel de Pologne.
 Meier, Kfm. a. Magdeburg, S. z. Kronprinz.
 Meißner, Schneidermstr. a. Pölsig, g. Einhorn.
 Morell, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Dresden.
 Müller v. Berner, Kfm. a. Chemnitz, St. London.
 Michels, und
 Meißner, Kfz. a. Bittau, und
 Meißel, Juwel. a. Constantinopel, Hall. Str. 12.
 Meinhardt, Hdlstr. a. Raumburg, Nicolaistr. 49.
 Mähler, Kfm. a. Fulda, und
 Mann, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Mellweide, Radlerm. a. Joh.-Georgenst., und
 Morgenstern, Kfm. a. Chemnitz, goldner Arm.
 Meiser, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 28.
 Mägler, Kfm. a. Wera, Restaur. des Thüringer Bahnhof.
 Meithard, Kfm. a. Halle, Palmbaum.
 Nordmann, Rgtöb. a. Treben, S. de Prusse.
 Meiß, Frau. a. Delitzsch, w. Schwan.
 Osterrath, Stud. jur. a. Breslau, Lebe's S. g.
 Oschaj, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
 Delhey, Kfm. a. Chemnitz, und
 Overbeck, Kfm. a. Barmen, Hotel de Russie.
 Odnouschowski, Kfm. a. St. Petersburg, St. Rom.
 Oppenheim, Hdlgcommis a. Delitzsch, Brühl 35.
 Paul, Fabr. a. Reichenbach, 3 Könige.
 Puffert, Gtöb. n. Frau a. Götting, und
 Paul, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Pokerey, Kfm. a. Wien, und
 Pfanz, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Pappenheim, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Quell, Kfm. a. Hof, Stadt Nürnberg.
 Rittinghausen, Kfm. a. Gorkig, und
 Richter, Kfm. a. Bittau, Restaur. der Leipziger Dresdner Eisenbahn.
 Rudolph, Def. a. Pölnitz, und
 Röbbecke, Kfm. a. Meerane, blaues Ros.
 Römer, Kfm. a. Gainsberg, und
 Reymann, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Hamburg.
 Rikard, Kfm. a. Gienburg, Hotel de Baviere.
 Reinhold, Def. a. Bockwa, grüner Baum.
 Rudolph, Kfm. a. Chemnitz,
 Ruhland, Kfm. a. Bremen, und
 Reilwald, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.
 Rudolph, Seilerstr. a. Lugau, g. Einhorn.
 Richter, Kfm. a. Neugersdorf, Stadt London.
 Rose, Kfm. n. Frau a. Annaberg, St. Dresden.
 Ryteovski, Hdlsm. a. Wilkowschken, Tiger.
 Reimann, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
 Rosenblatt, Kfm. a. Magdeburg, g. Sieb.
 Remmer, Hdlstr. a. Glauchau, Windmühlengasse 13.
 Rosenkranz, Kommissionsbldr. a. Berlin, Ritterstraße 18.
 Reuter, und
 Roth, Fabr. a. Lengensfeld, 3 Könige.

Rudolph, Bäckermstr. a. Alt-Chemnitz, S. de Prusse.
 Schulz, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 28.
 Schottländer, Kfm. a. Breslau, goldnes Sieb.
 Schwarz, Kfm. a. Kempen, Ritterstr. 37.
 Steffens, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom.
 Singer, Kfm. a. Lomitsch, Ritterstr. 33.
 Schapiro, Kfm. a. Schaulen, H. Fleischerg. 15.
 Schered, Kfm. a. Reichenbach, Theaterg. 5.
 Schwabe, Kfm. a. Reichenbach, Theaterg. 5.
 Sternthal, Kfm. a. Götting, Universitätsstr. 11.
 Silberstein, Juwel. a. Kralau, Stadt Meisa.
 Stein, Hdlsm. a. Dresden, Markt 11.
 Steinert, Hand Schuhfabr. a. Chemnitz, Windmühlengasse 13.
 Stadlmair, Kfm. a. Paris, Brühl 69.
 Schmidt, Kfm. a. Danzig, Palmbaum.
 Schneider, Kfm. n. Familie aus St. Louis, Palmbaum.
 Schmidt, Kfm. a. Löbau, Brüsseler Hof.
 Straßmann, Kfm. a. Stolpen, und
 Schulz, Klemmer a. Schneberg, Münch. Hof.
 Schmidt, Deklatur a. Dresden, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 v. Scheibner, Kfm. a. Freiberg, und
 Schmidt, Kfm. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
 Seifert, Sattler a. Wittenbrand, d. Haus.
 Striegler, Kfm. a. Leisnig, Hotel de Pologne.
 v. d. Schulenburg, Rgtöb. n. Frau, und
 Staudt, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Seyfert, Def. a. Grotzsch, grüner Baum.
 Schauerhammer, Schneidermstr. aus Pölsig, g. Einhorn.
 Schaebe, Kfm. a. Landsberg a/B, g. Hahn.
 Seeling, Kfm. a. Berlin, S. zum Kronprinz.
 Seyfert, Def. a. Erdmannsdorf,
 Schwalbe, Maschinenfabr. n. Fam. a. Chemnitz,
 Schoppe, Kfm., und
 Schwemann, Abgeordneter a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Schulze, Mühlensp. a. Schkeuditz, w. Schwan.
 Scharf, Kfm. a. Mühlheim, und
 Schönberg, Kfm. a. Berlin, S. de Baviere.
 Scharff, Kfm. a. New-York,
 Schöller, Kfm. a. Gersfeld, Hotel de Prusse.
 Seyffardt, Kfm. a. Gersfeld, Hotel de Prusse.
 Erdlich, Wollbldr. nebst Frau aus Chemnitz, Münchner Hof.
 Theilen, Kfm. a. Quedlinburg, S. de Pologne.
 Thorey, Kfm. a. Schwege, und
 Timmich, Commerz.-Rath a. Schleiz, Hotel de Prusse.
 Tscherny, Kfm. a. Minsk, Tiger.
 Tächy, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
 Tandonsky, Kfm. a. Altona, Ritterstr. 18.
 Töpfer, Gtöb. n. Frau a. Witten, und
 Tiedt, Kfm. a. Wien, Palmbaum.
 Theeg, Kfm. a. Bockwa, Stadt Wien.
 Träger, Posament. a. Jesnitz, goldnes Sieb.
 Ullrich, Fabr. a. Werdau, S. de Prusse.
 Uhle, Def. a. Rochlitz, goldnes Einhorn.
 Voigt, Fabr. a. Chemnitz, deutsches Haus.
 Völder, Uhrm. a. Eisenberg, blaues Ros.
 Voss, Kfm. a. Manchester, Hotel de Prusse.
 Viehhauser, Fabr. a. Dresden, Palmbaum.
 Willmann, Kfm. a. Sagan, Stadt Rom.
 Winkelmann, Fabr. a. Treuen, Grimm. Str. 26.
 Wanzlöh, Kfz. a. Rudolstadt, Brüsseler Hof.
 Wolf, Kfm. n. Schwester a. Kirchberg, Münch. Hof.
 v. Warreffer, Dfz. a. Petersburg, St. Hamb.
 Wisch, Kfm. a. Gießen, Hotel de Pologne.
 Wirth, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Windisch, Frau a. Dresden, S. de Prusse.
 Wolf, Kfm. a. Grimmitzschau, g. Elephant.
 Weber, Kfm. a. Plauen, Stadt Dresden.
 Wenige, Kfm. a. Gotha, Hotel de Pologne.
 Wirth, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Weisenfel, Schneidermstr. a. Delitzsch, w. Schwan.
 Zacharias, Adv. a. Dresden, Rest. d. Leipziger Dresdner Eisenbahn.
 Zander, Kfm. a. Bittau, Hotel de Baviere.
 Zippert, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Dresden.
 Zinner, Weber a. Cunerswalde, gr. Fleischerg. 22.
 Zaffern, Ober-Inspector a. Götting, Restaur. des Magdeburger Bahnhof.
 Zrandebourg, Kfm. a. Lyon, Brüsseler Hof.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Abends 7 Uhr an.
 Die bis 3 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5-6 Uhr im Redactionslokal: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.